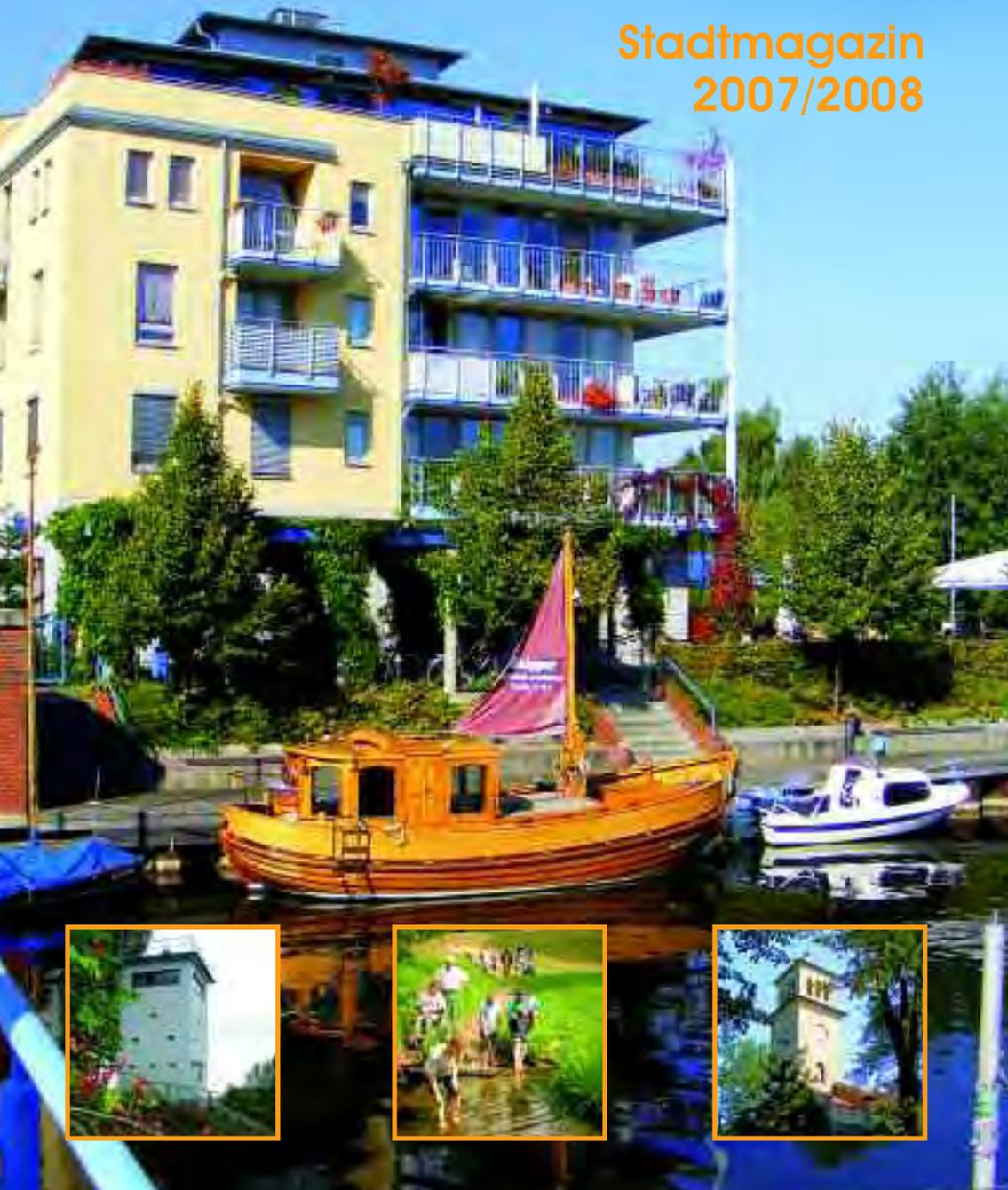


Hennigsdorf

Stadtmagazin
2007/2008





Berliner Golfclub
Stolper Heide



„GOLF FÜR ALLE“ auf dem
öffentlichen Borchert Short Course

&

zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze

Stolpe, Golf pur.

kurz vor den Toren Hennigsdorfs

- Golfen ohne Platzreife & ohne Mitgliedschaft auf dem Borchert Short Course („GOLF FÜR ALLE“)
- überdachte öffentliche Drivingrange zum Üben
- Kinderbetreuung, Spielplatz & Kindergolf
- öffentliches Restaurant & Golfshop
- Platzreife- & Schnupperkurse (ab 25,-€)

www.golfclub-stolperheide.de

Tel.: 03303-549214

Hennigsdorf in Wort und Bild		Fernsehdienst	30
Inhaltsverzeichnis/ Impressum	3	Fotograf	24
Interview mit dem Bürgermeister	4-5	Geldinstitut	40
Verwaltungsübersicht	7	Getränke, Genussmittel, Lotto & Presse	36
Ein Blick in die Geschichtsbücher	8-9	Golfclub	2
Gesundheitsverzeichnis	12, 14	Hauskrankenpflege	13, 18
Eine besondere Schule in Hennigsdorf	17	Krankenhaus	13
Kreatives Schaffen in Hennigsdorf	20-21	Kücheneinrichtungen	6
Vereinsübersicht	22, 24	Maschinen & Anlagenbau	29
Erholungssport & Wasserwandern	23	Optiker	16
Erholung durch Bewegung	25	Restaurant	36
Retten – Löschen – Bergen – Schützen	27	Solarium	18
Unternehmerverzeichnis	28, 30	Stadtservice	6
Naturparadies Havel	33	Steuerberater	31
Hennigsdorfer Impressionen	34-35	Tattoostudio	18
Umgebungsplan	36	Tennisverein	24
Der Grenzturm als mahndendes Bauwerk	37	Tierarzt	13
Straßenverzeichnis	38-39	Tierpark	32
Unternehmen in der Region		Tischlerei	10
Abfallentsorgung	7	Verlag	26
Bestattungsunternehmen	16, 40	Versicherungen & Finanzdienstleister	26, 29
Bildungseinrichtung	31	Werkzeugschleiferei	29
Blumenfachgeschäft	26	Wohnungsverwaltung	11, 30
Diagnostische Radiologie	15	Zahnarzt	14, 19
Energieversorger	10		



Impressum

Stadtmagazin Hennigsdorf, 1. Auflage 2007/ 2008
 © Stadtmagazinverlag AS GmbH, Altlandsberg
 Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag AS GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Hennigsdorf.
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag AS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Redaktion & Fotos
 Hartmut Moreike
 Fotos
 Regenbogenschule, EWV, Ralf Gladis
PR-Redaktion & Fotos
 Ralph Zingelmann, Wolfram Göschel, Diana Kögl
Satz & Produktion
 Anna-Christine Klinger, Marco Keller, Philipp Hinze

Druckerei
 Druckerei Veters GmbH & Co KG, Radeburg
Verlag
 Stadtmagazinverlag AS GmbH Büro Berlin/Brandenburg
 Landsberger Straße 45 Frankfurter Chaussee 44b
 15345 Altlandsberg 15730 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/7 79 47 Tel. 03 34 39/5 47 40
 Fax 03 34 39/7 79 48 Fax 03 34 39/5 47 29
 E-Mail redaktion@stadtmagazinverlag.de
Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt
 Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Stadt Hennigsdorf. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird durch die AMA Marketing GmbH an die Haushalte der Stadt Hennigsdorf kostenlos verteilt. Dieses und andere Magazine sind unter www.stadtmagazinverlag.de im Internet online abrufbar.

Der 1. Bürger der Stadt seit siebzehn Jahren

Herr Andreas Schulz, seit 1990 sind Sie Bürgermeister, sind Sie nicht amtsmüde?

Ich denke und hoffe nicht. Man hat sicherlich viel Erfahrung nach 17 Jahren. Aber von Müdigkeit keine Spur.

Wie erklären Sie sich, dass Ihnen die Bürger immer wieder das Vertrauen aussprechen?

Mit 29 Jahren und bis dahin als Diplomingenieur für Informationstechnik tätig, zum Bürgermeister gewählt zu werden, war eine Herausforderung. Über die Jahre ist durch gute Arbeit in Verwaltung und Stadtverordnetenversammlung gelungen, Hennigsdorf zu einer lebens- und lebenswerten Stadt zu entwickeln. Zu einem Wirtschafts- und Technologiestandort vor den Toren Berlins, der seine Potentiale nutzt. Vielleicht deshalb wählten mich die Bürger 1993 und 2001 erneut, für mich ein Vertrauensbeweis und Ansporn.

Zu Amtsbeginn waren Sie einer der jüngsten, heute sind Sie einer der dienstältesten Bürgermeister. Wie hält man sich fit für das anspruchsvolle Amt?

Das Amt selbst hält einen schon fit und in Bewegung. Anlässlich des 100. Jubiläums unseres Alten Rathauses stellte ich übrigens fest, dass ich seit dem ersten hauptamtlichen Bürgermeister 1907 der Dienstälteste bin. Wenn die Bürger es wollen, will ich das Amt gern weiter ausüben.

Was charakterisiert Hennigsdorf 2007?

Mit einer Vielzahl von Investitionen seit der Wende haben wir die verkehrliche, soziale und kulturelle Infrastruktur entwickelt, ein Zentrum neu gebaut, fast alle Gebäude saniert. Es ist gelungen, den Strukturwandel in der Wirtschaft erfolgreich zu gestalten. Beide Großunternehmen, Bombardier und das RIVA-Stahlwerk entwickeln sich

positiv. Mit der Biotechnologie kam eine neue Branche in die Stadt, mit insgesamt 400 Arbeitsplätzen und einer Vielzahl von neuen Unternehmen.

Welche Vorteile bietet Hennigsdorf für Investoren?

Da ist zuerst die Lage am Rand Berlins mit einer optimalen Verkehrsanbindung, ob Schiene, Wasser, Autobahn oder Straße. Wir bieten industrielle und technologische Traditionen sowie ein Potential an Facharbeitskräften. Berlin ist nah als Hochschulstandort und als Arbeitsplatz für eine große Zahl von Pendlern.

Die Berlinnähe ist Chance, andererseits ist doch die Hauptstadt ein Konkurrent, oder?

Wir profitieren davon, dass sich viele Unternehmen aus der Großstadt herausbewegen, die andere Entwicklungsmöglichkeiten hat. Das ist eine große Chance. Die Konkurrenz ist durchaus positiv. Wir profitieren von

allem, was Berlin bietet, an Kultur, Einzelhandel, Wissenschaft und Bildung, zu der wir als Stadt mit 26.000 Einwohnern nicht das Potential haben. Wir gehören zu Brandenburg, sind stolze und selbstbewusste Brandenburger. Andererseits haben wir mit der S-Bahn eine Anbindung ans Berliner Zentrum, besser als von manchen Teilen der Hauptstadt. Die S-Bahn jedoch, fährt in zwei Richtungen. Das ist nicht unkritisch, für die Entwicklung unseres Stadtzentrums. Man kann jedoch nicht nur die Vorteile nutzen und die Nachteile beklagen.

Viel hat sich in Hennigsdorf schon verändert. Wo setzen Sie heute die Prioritäten?

Wir stellen gerade ein integriertes Stadtentwicklungskonzept mit Schlüsselmaßnahmen bis 2020 auf, beginnen, es mit den Stadtverordneten und den Bürgern zu diskutieren. Bis 2010 wollen wir



die letzten Industriebrachen abreißen und dort neue Gewerbeflächen entwickeln. Ein zweites Vorhaben ist der Rathenau-Campus, die Erweiterung der Biotechnologie, die sich hier erfolgreich entwickelt. Drittens steht die Verbesserung der Energie- und Fernwärmeversorgung an. 80 Prozent der Hennigsdorfer erhalten schon Fernwärme. Zum aktiven Umwelt- und Immissionsschutz, auch weil die Preise für fossile Brennstoffe explodieren, wollen wir ein Heizkraftwerk auf der Basis von Holzhackschnitzeln bauen. Eine weiteres Projekt ist die Qualifizierung des Stadtzentrums und die Weiterentwicklung des Bahnhofsumfeldes. Zudem gilt es städtebaulich die demografisch Entwicklung nachhaltig zu begleiten.

Was heißt das konkret?

Wir müssen uns damit auseinander setzen, dass die Bürger älter werden. Durch die beiden Großunternehmen gab es vor der Wende viel Zuzug, Menschen, die heute im Ruhestand sind. Wir müssen uns darauf vorbereiten, dass wir bis 2020 etwa 13 Prozent unserer Bevölkerung verlieren. Eine Herausforderung, denn wie gestaltet man das Leben in einer Stadt, in der sich die Zahl der Achtzigjährigen verdoppelt? Andererseits wollen wir Hennigsdorf, geprägt durch eine gute Infrastruktur mit Kitas und Schulen, als familienfreundliche Stadt weiterentwickeln und bewerben.

So wie in Nieder Neuendorf?

Der Ortsteil, lange Zeit im Schatten des Grenzgebietes, ist ein Schwerpunkt. Nieder Neuendorf jenseits des Kanals mit einer reizvollen Lage zwischen Wasser und Wald hat sich gut entwickelt, von 300 auf etwa 4.000 Einwohner, viele davon junge Familien.



Hennigsdorf hat große industrielle Traditionen. Welche Visionen gibt es für die Zukunft?

Hennigsdorf hat günstige Voraussetzungen, ist ein Anziehungspunkt für Unternehmen und auch für Facharbeitskräfte in den Bereichen Metall, Schienenverkehrstechnik und der Biotechnologie als unser drittes Standbein. Gerade sie birgt für eine älter werdende Bevölkerung mit gesundheitsnahen Dienstleistungen, Medizintechnik sehr viel Potential für die Zukunft.

Was können Sie den Besuchern und Gästen der Stadt besonders ans Herz legen?

Das Stadtzentrum, auch das neue Rathaus, das ja keines von der Stange ist. Nieder Neuendorf mit seinem alten Dorfkern, der Uferpromenade, die Havelseen und Berlin im Blick. Es gibt zahlreiche historische Punkte wie den Grenzurm, das Alte Rathaus mit der Ausstellung zum Werden und Wachsen der Stadt. Wir bemühen uns, Denkmale und stadtbildprägende Gebäude zu erhalten. Denn Hennigsdorf ist für die Berliner Tagesausflugsgebiet und Ausgangspunkt, um sich die Reize Brandenburgs zu erschließen.

Ihr Lieblingsplatz in Hennigsdorf?

Ich gehe gern in der Stadt spazieren, um zu verfolgen, wie das, was man mit beschloss, Gestalt annimmt. Ich begleite ab und an Stadtrundfahrten. Eine günstige Gelegenheit rückzukoppeln, was sich verändert. Diese Veränderungen zu erleben und mitzugestalten, prägt die Identität der Hennigsdorfer, ihr Selbstbewusstsein.

Das Gespräch führte Hartmut Moreike

Der Partner für eine saubere, gepflegte Stadt!

Die Stadtservice Hennigsdorf GmbH ist ein regionales Dienstleistungsunternehmen mit einem breiten Aufgabefeld. Das Hauptbetätigungsfeld liegt im Stadtgebiet Hennigsdorf und umfasst die Reinigung und Pflege der öffentlichen Grün- und Grauf Flächen, die für das städtische Erscheinungsbild von maßgeblicher Bedeutung sind, erklärt Geschäftsführer André Wille. Hierzu zählen neben den Straßen, Plätzen und Stellflächen auch die Geh- und Radwege sowie die begrünten Bankettbereiche. Weiterhin sind Reparaturarbeiten im Straßen- und Gehwegbereich sowie Verkehrssicherungsmaßnahmen ihr Aufgabengebiet. Das Betätigungsfeld des Garten-Landschaftsbaus wird im Rahmen der Straßenunterhaltung ausgeführt. Die Pflege von öffentlichen Grünflächen ist ein Garant für ein ansprechendes Erscheinungsbild. Auf der eigenen Laubdeponie werden kompostierbare Gartenabfälle angenommen, aufgearbeitet und das Produkt Komposterde vermarktet. Die Friedhofsbewirtschaftung auf den städtischen Friedhöfen beinhaltet die komplette Grünflächenpflege der Gesamtareale so-



Das engagierte Team kümmert sich um das Erscheinungsbild der Stadt Hennigsdorf

wie vor- und nachbereitende Arbeiten im Bestattungswesen. Im Winterdienst räumen sie zuverlässig Schnee und beseitigen Eisglätte.

Stadtservice Hennigsdorf GmbH
Gewerbehof Nord
Eduard-Maurer-Straße 13
16761 Hennigsdorf
Tel. 033 02/2001 00
www.stadtservice-hennigsdorf.de

Individuelle Küchen

Die Firma wurde im November 1992 gegründet. Seit nunmehr 15 Jahren ist sie mit Sitz in Nieder-Neuendorf, erfolgreich im Küchengeschäft tätig. In diesem Zeitraum wurden an die 3.000 Küchen montiert. Anfangs als Montagebetrieb, machte sich die Firma in Berlin/Brandenburg und über dessen Grenzen hinaus einen Namen. So war Henry Mattner bereits in Addis Abeba tätig. Auch bei renommierten Berliner Möbelhäusern und der Berliner Messe (Grüne Woche, Reha Messe) findet man seine Firma Jahr für Jahr. Die Beratung, die Planung, der Verkauf und die Montage erfolgen heute bundesweit und immer aus einer Hand. Starke Handelspartner an seiner Seite sind die Firma Leicht, Format-Küchen, Miele und Villeroy & Boch. In den letzten Jahren wurde das Angebot in Richtung behindertengerechte Küchen und Küchen für Senioren und Kleinwüchsige erweitert. Damit können diese Menschen in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben. Die erste Beratung erfolgt vorwiegend beim Kunden zu Hause. Vor Ort wird ein millimetergenaues Aufmaß erstellt, und auch schon erste



Exklusive Küchen gibt es bei Henry Mattner

Ideen und Anregungen gesammelt. Eine mobile Computer-Planung macht es möglich, dass Ideen in Form und Farbe umgesetzt werden können. Nicht nur Komplettküchen, sondern auch Planung für Umbau oder Ergänzungen, die durch einen Wohnungsumzug notwendig geworden sind, werden übernommen.

Henry Mattner
Exclusive Küchen & Küchenmontagen
Dorfstraße 21 • 16761 Hennigsdorf
OT Nieder Neuendorf
Tel. 033 02/80 06 90
www.mattner-kuechenprofi.de

Stadtverwaltung Hennigsdorf

Rathausplatz 1 • 16761 Hennigsdorf • Tel. 033 02/87 70 • Fax 033 02/87 72 90
 www.hennigsdorf.de • E-mail: stadtverwaltung@hennigsdorf.de

allgemeine Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister		Fachdienst Stadtkasse	
Andreas Schulz	87 71 81	Rita Mähl	87 72 03
Sekretariat Bürgermeister		Fachbereich Stadtentwicklung	
Daniela Püppke	87 71 82	Sylvia Weise	87 71 27
Margrit Mogel	87 72 06	Fachdienst Stadtplanung	
Büroleitung/Beteiligungscontrolling		Jutta Pauluhn	87 71 36
Kristina Berls	87 71 84	Fachdienst	
Sekretariat Öffentlichkeitsarbeit		Liegenschaften/ Wirtschaftsförderung	
Nadine Koschinski	87 71 83	Grit Liebig	87 71 28
Pressesprecherin		Fachdienst Öffentliche Anlagen	
Ilona Möser	87 71 86	Dirk Asmus	87 71 47
Behindertenbeauftragter		Fachbereich Soziale Einrichtungen	
Jörg Rühle	87 71 19	Martin Witt	87 71 64
Gemeinwesenbeauftragte		Fachdienst KITA und Jugend	
Kerstin Gröbe	87 72 22	Marina Schulz	87 71 61
Jugendbeauftragter		Fachdienst Schule, Kultur, Sport	
Bernd-Udo Rinas	87 72 46	Angela Minge	87 71 70
Stadtverordnetenversammlung		Fachdienst Kultur- und Eventmarketing	
Elke Bentz	87 71 24	Ronny Heinrich	23 40 31
Personalratsvorsitzende		Fachbereich Bürgerdienste	
Monika Blochel	87 71 17	Edith Wiesner	87 71 63
Fachbereich Service		Fachdienst Bürgerbüro	
Gabriele Rohrbach	87 71 67	Annette Berndt	87 71 58
Fachdienst Allgemeine Verwaltung/ADV		Fachdienst	
Jutta Benesch	87 72 18	Allgemeine Ordnung und Gewerbe	
Fachdienst Personal/Recht		Volker Riemann	87 71 54
Gabriela Günter	87 71 88	Fachdienst Beschäftigungsförderung	
Fachdienst Kämmerei/ Steuern		Fabrikstraße 10	
Ilona Döhring	87 72 02	Helga Kürbis	20 15 16



Beute Straße 47a • 16727 Nuthetal
 Telefon: (033 04) 37 80
 Telefax: (033 04) 37 80 77
 Servicetelefon: (0180) 2 376 376
www.awu-oberhavel.de

Unser Service

- Entsorgungshilfen
- Haus- und Gewerbehofübertragung
- Containerdienst
- Sammlung von Verpackungsmaterial (Papier, Glas, Holz, Kunststoffe)
- Abnahme von Abfällen
- Akzeptanzhilfen
- Sperrmaterialbeseitigung
- Baustellensicherung
- Abriss- und Erdbeseitigung
- Funktionelle Straßensanierung
- Winterdienst
- Mülldeponie
- LKW-Rundumservice
- LKW-Wäsche
- Verkauf und Rücknahme spezieller Ton- und Farbkassens
- Verschleißgerichte Abschlebung von Müllkäufen über Zusteller Müllfahrern

Viele Wege führen von und nach Hennigsdorf



Kolorierter Stich – Hafelidyll am Fährhaus Heiligensee

Und dennoch profitiert die Stadt nordwestlich Berlins von seiner exzellenten Lage. Da ist nicht nur die Nähe des Autobahnringes und des Flughafens Tegel, die S-Bahnverbindung nach Berlin und die Regionalexpressstrecken, auch die Havel-Oder-Wasserstraße und der Havelkanal sichern Mobilität in alle Himmelsrichtungen.

Wie ein roter Faden begleitet die Entwicklung des Verkehrs das Aufblühen der Stadt, Handel und Wandel. Vom 1375 im Landbuch Kaiser Karl IV. erstmals erwähnten Fischerdorf mit zehn Familien zu einem modernen Wirtschaftsstandort mit 26.000 Einwohnern. Die Brücke über die Havel bescherte 1506 den Anwohnern auch den ersten Dorfkrug. Aber so konnten die Bauern zugleich ihre Produkte leichter auf die Märkte der Umgebung bringen. Seit dem 15. Jahrhundert wurde auf der Havel geflüßt. Mühlenstau und Flutrinnen in der Havel führten dazu, dass sich weitere Gewerbe ansiedelten und der Schifffahrtsweg zur Elbe bis hinauf nach Hamburg erschlossen wurde. Auf der 325 Kilometer langen Havel kreuzte die Luxusjacht „Liburnica“ Friedrichs I. mit königlichem Gefolge, seit

dem Jahr 1700 war die kurfürstliche Schiffswerft in Havelberg angesiedelt. Das blaue Band der



Postkutschen, wie sie auch von Berlin nach Hamburg führen

Havel war eine wichtige Transportader auch in Preußens Metropole. Nicht umsonst heißt es,



Maßstabgetreues Modell der Straßenbahnlinie 120, wie sie in den 20er Jahren zwischen Spandau-West und Hennigsdorf verkehrte

dass Berlin aus dem Kahn heraus gebaut wurde, denn über Land war die gewaltige Menge an benötigten Baustoffen nicht zu beschaffen. 1868 wurde auf dem Gelände des Lehnsschulzenamtes eine Ziegelei errichtet, deren Steine per Lastkahn nach Berlin geschifft wurden. Für eine Mietskaserne der Gründerzeit wurden 12.000 Kubikmeter Ziegel gebraucht und mussten 396 brandenburgische Kiefern für Balken gefällt werden. 1856 stampfte das erste Dampfschiff im Frachtverkehr über die Havel und nach 1871 gab es einen regelmäßigen Stückguttransport Berlin-Stettin.

Seit 1902 stampfte die „Nordstern“ als Personendampfer mit ihren 303 PS über die Havel. Heute können die Hennigsdorfer und ihre Gäste mit der „Pelikan“ eine Havel- und Berlin-City-Tour unternehmen oder ein Boot samt Skipper im idyllischen Yachthafen von Nieder Neuendorf chartern.

Auch Schrott und Zuschlagstoffe wurden auf dem Wasserweg ins 1917 erbaute Stahl- und Walzwerk gebracht, das 1948 nach dem Wiederaufbau den ersten Stahlabstich feierte und seit 1992 zum italienischen RIVA-Konzern gehört.



1918 verließen täglich sechs Flugzeuge die AEG-Werke Hennigsdorf

Nach Hamburg fuhren schon 1650 die ersten Kutschen der Brandenburgischen Post von Berlin über Hennigsdorf. Erst 1815 wurden die Schnellkutschen eingeführt. Sie verkürzten die Fahrt in die reiche Hansestadt von 90 auf die Rekordzeit von 31,5 Stunden. Der Fahrpreis betrug 14 Taler und 15 Silbergroschen, wofür ein Tagelöhner sechs Wochen arbeiten musste.

Wohl in keiner anderen deutschen Stadt ist das Werden und Wachsen so eng mit dem Schienenverkehr verbunden. 1893 wurde Hennigsdorf Eisenbahnstation und der Postkutschenverkehr eingestellt. Dem wachsenden Verkehr entsprechend wurde 1909 die hölzerne Zugbrücke durch eine hochliegende Eisenbahnbrücke ersetzt. Seit Mai 1928 fuhr die S-Bahn von

Berlin nach Hennigsdorf, doch 1961 mit dem Mauerbau wurde diese Verbindung rigoros ge-



ADtrans Hennigsdorf entwickelte ICE-Züge mit Neigungstechnik

kappt und um in die Hauptstadt der DDR zu kommen, mussten die Pendler nun den Doppelstockzug auf dem Außenring nehmen. Erst seit Dezember 1998 verkehrt die S-Bahn wie-



Der Bahnhof Hennigsdorf ist für viele Berlin-Pendler täglich bequeme Umsteigestation von den Regionalzügen in die S-Bahn

der zwischen Hennigsdorf und Lichterfelde.

Seit 1910 baute die AEG in der Stadt Isolatoren, dann Elektrokarren und schließlich Dampflokomotiven und sogar Flugzeuge. 1916 erreichte ein AEG-Großflugzeug den Höhenweltrekord mit 6.000 Metern. 1919 wurde mit AEG-Linern der Flugverkehr zwischen Berlin und Weimar aufgenommen. 1936 fuhr eine Schnellzug-Dampflokomotive der Baureihe 05002 auf der Strecke Berlin-Hamburg mit 200,4 Stundenkilometern Geschwindigkeitsweltre-

kord. Diese Lok steht im Verkehrsmuseum in Nürnberg. Die von Hennigsdorfer Ingenieuren und Technikern gebaute E-Lok der Baureihe E-19, bis 1938 verließen 5.000 dieser Fahrzeuge das Werk, erreichte eine Spitzengeschwindigkeit von 225 Kilometern pro Stunde. Bis zum zweiten Weltkrieg war Hennigsdorf übrigens der größte Lokhersteller der Welt. ICE-Expresszüge bringen es auf 300 Stundenkilometer und mehr. Heute baut die Bombardier Transportation GmbH Hennigsdorf Straßen- und U-Bahnen, Nahverkehrs- und Hochgeschwindigkeitszüge. So ist die Stadt ein wichtiger Partner im Verkehrsprojekt deutsche Einheit.

Handwerkliche Baukunst ganz nach Maß

Die Tischlerei in der Waldstraße gibt es schon seit über 30 Jahren. Im September 1979 begann hier für den handwerklich begabten **Andreas Thiele** die Lehre zum Tischler und damit ein Traum wahr zu werden. Nachdem er im November 1992 seinen Industriemeister ablegte, erhielt **Andreas Thiele** im Juni 2001 seinen Meisterbrief als Handwerksmeister. Damit war die Grundlage für die Nachfolge der Bau- und Möbeltischlerei, die im Januar 2002 statt fand, gelegt. Die Breite in den handwerklichen Angeboten ist die Stärke von Tischlermeister Thiele und seinem Team. Dabei setzt er einen Schwerpunkt auf die Herstellung individueller, maßangefertigter Möbel, vom exklusiven Einzelstück bis hin zum passgenauen Einbaumöbel. „Fast jeder Kundenwunsch ist umsetzbar“, verspricht der gebürtige Hennigsdorfer. Reparaturen, Instandsetzungsarbeiten, Innenausbau und Montageleistungen werden dabei genauso fachgerecht ausgeführt. Der Kundendienst reicht selbstverständlich vom Aufmaß bis zum Einbau. Dies schätzen private Kunden genau so wie Wohnungsbauunternehmen und Firmen der Region.



Andreas Thiele und sein Team finden für jeden kompetent die individuelle Lösung und stehen für Qualitätsarbeit

**Bau- und Möbeltischlerei
Andreas Thiele**
Waldstraße 30 • 16761 Hennigsdorf
Tel. 033 02/22 45 41 • Fax 033 02/22 28 89

E.ON edis AG – in der Region zu Hause

Der Regionalbereich Oberhavelland der E.ON edis AG, mit den Standorten Hennigsdorf und Falkensee, betreut Einwohner auf einer Fläche von 1.500,08 Quadratkilometer mit 137.468 Zählern. Hinter diesen nüchternen Zahlen steht ein leistungsstarkes Unternehmen mit vielfältigen Dienstleistungen und einem funktionierenden Kundendienst. Rund um die Uhr sind Mitarbeiter von E.ON edis dienstbereit und helfen schnell und unkompliziert. In Hennigsdorf, in der Veltener Straße werden Privat-, Gewerbe- und Sonderkunden von erfahrenen Mitarbeitern betreut. Hier gibt es Beratung zu allen Fragen der Stromversorgung, zum Strompreis, zur Abrechnung und zum Energiesparen, beispielsweise durch das Aufspüren von „Stromfressern“ mit speziellen Geräten. Der Energiespardedektiv wird kostenlos an die Kunden ausgeliehen. Das Unternehmen ist darüber hinaus ein bedeutender Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb. Derzeitig sind an beiden Standorten 69 Mitar-



E.ON edis AG – Standort Hennigsdorf

beiter und sechs Auszubildende, davon vier kaufmännische Azubis, beschäftigt. Aus der Region – für die Region, diesem Slogan fühlen sich die Mitarbeiter von E.ON edis verpflichtet. Des Weiteren zeigt sich die regionale Verbundenheit auch im Sponsoring und hier speziell in der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Naturschutz.

E.ON edis AG • Regionalbereich Oberhavelland Standort Hennigsdorf
Veltener Straße 35-37 • 16761 Hennigsdorf • Tel. 033 02/887 40 • www.eon-edis.com

Wohnen bei der WGH „Einheit“ in Hennigsdorf

Als größtes Hennigsdorfer Wohnungsunternehmen, mit insgesamt 4.671 verwalteten Wohnungen, ist die Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ bekannt für den hervorragenden Service. Die Wohnobjekte sind alle saniert und nach wie vor bezahlbar. Die in der Stauffenbergstraße 22a vorhandenen altengerechten



Das WGH-Team betreut seine Mitglieder und Mieter professionell

werten Nutzung zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es die WGH-Kundenkarte, die bei einigen Unternehmen der Stadt angenehm großzügige Rabatte gewährleistet. Geschmackvolle Fassadenmalereien, wie beispielsweise in der Choisy-le-Roi-Straße sowie gepflegte und hübsch bepflanzte Grünflächen in den Wohngebieten sind kennzeichnend für die Genossenschaft. Insgesamt kann man sagen, bei der WGH „Einheit“ wohnt es sich nach wie vor gut und sicher.

Modernisierte Wohnungen, ein grünes Umfeld und der super Service zeichnen die Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ Hennigsdorf e. G. aus

Wohnungen komplettieren das breite Angebot. Der hauseigene Handwerkerservice erledigt Reparaturen zuverlässig, schnell und fachmännisch. Für die Genossenschaftsmitglieder stehen ein großer und ein kleiner Klubraum sowie drei voll eingerichtete Gästewohnungen zur preis-

**Wohnungsgenossenschaft
„Einheit“ Hennigsdorf e. G.**
Parkstraße 60 • 16761 Hennigsdorf
Tel. 033 02/80 91-0 • Fax 033 02/80 91-20
wgh@wg-hennigsdorf.de
www.wg-hennigsdorf.de



Allgemeinmedizin			
Dr. med. Margitta Berg	Fontanestraße 69	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 49 14
Dr. med. Oliver Bettle	Neuendorfstraße 22	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/20 63 93
Dr. med. Karin Burat	Rigaer Straße 24-26	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 40 33
Dipl.-Med. Barbara Böttcher	Rigaer Straße 24-26	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 40 33
Dipl.-Med. Gisela Giermann	Schillerstraße 2	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 14 23
Dr. med. Eva Maria Grella	Fontanestraße 120	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 43 05
FÄ Erika Krause	Havelpassage 3	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 27 54
Dr. med. Wilma Kryk	Neuendorfstraße 22	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 14 79
Dipl.-Med. Doris Pannwitz	Havelpassage 10	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/49 20 32
FÄ Elke Riecken	Rigaer Straße 30-30a	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 00 90
Dr. med. AeRong Schlüter	Waldstraße 56	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 15 78
Dipl.-Med. Dietmar Ulbricht	Berliner Straße 77 a	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 09 98
Dipl.-Med. Ute Woelki	Havelpassage 1	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/49 34 32
Anästhesiologie			
Dr. med. Claudia Eckert	Friedrich-Wolf-Straße 11	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/5 04 60
Dr. med. Peter Schneider	Friedrich-Wolf-Straße 11	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/5 04 60
Augenheilkunde			
Dr. med. Heinz Voigt	Wolfgang-Küntscher-Straße 14	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/49 36 19
Chirurgie			
Dr. med. Norbert Frenz	Havelpassage 3	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 08 93
Dr. med. Dagmar Gaschler	Marwitzer Straße 91	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/5 45 43 41
Dr. med. Yvonne Schmidt	Havelpassage 3	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 08 93
Dr. med. Peter Schneider	Friedrich-Wolf-Straße 11	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/5 04 60
Diagnostische Radiologie			
FÄ Silvia Schiffer	Marwitzer Straße 91	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/20 65 25
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			
Dr. med. Gunter Hemke	Marwitzer Straße 91	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/5 45 43 83
Dr. med. Rüdiger Krantz	Tucholskystraße 14	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 47 36
Dr. med. Petra Radlmaier-Brenneisen	Voltastraße 5	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 40 52
Dr. med. Holger Thomas	Berliner Straße 77 b	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 14 90
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde			
Dr. med. Gabriela Göldner	Berliner Straße 2	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 25 52
Hautarzt			
Dipl.-Med. Evelyn Postrach	Berliner Straße 77 b	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 09 97
Innere Medizin			
Dipl.-Med. Thomas Däerich	Edisonstraße 2	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 42 58
Dr. med. Elke Hartung	Rigaer Straße 30-30a	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 01 28
Dr. med. Joachim Herbstleb	Marwitzer Straße 91	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/54 50
FA Thomas Lindner	Marwitzer Straße 91	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/5 05 03
Prof. Dr. sc. med. Günter Linß	Marwitzer Straße 91	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/5 45 42 51
Dipl.-Med. Ursula Pietschmann	Rigaer Straße 30-30a	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 01 28
Dipl.-Med. Kerstin Rebhan	Marwitzer Straße 91	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/5 05 03
FÄ Gerda Schlipp	Havelpassage 14	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/49 34 39
Dr. med. Andreas Schlüter	Waldstraße 56	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 15 78
Dr. med. Andrea Speidel	Marwitzer Straße 91	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/7 87 26 10
Dr. med. Heike Stanossek	Fontanestraße 71	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 45 18
Dipl.-Med. Frank Thierfelder	Marwitzer Straße 91	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/54 50
Dr. med. Torsten Thomas	Hirschstraße 6	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 43 44
Dr. med. Peter Trautvetter	Rigaer Straße 30-30a	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 01 28
Kinder- und Jugendmedizin			
Dr. med. Petra Hoffmann	Berliner Straße 77a	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 12 93
Dipl.-Med. Reinhard Kreibitz	Berliner Straße 77a	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 12 93
Dr. med. Claudia Lindner	Berliner Straße 77a	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 12 93
Kinder- und Jugendmedizin			
Priv.-Doz. Dr. med. Karl Baum	Marwitzer Straße 91	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/54 50
Dr. med. Katrin Joch	Marwitzer Straße 91	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/5 45 43 89
Dipl.-Med. Georg-Peter Kolb	Rigaer Straße 30-30a	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 09 34
Dipl.-Med. Wolfgang Rolla	Rigaer Straße 30-30a	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 09 34
Psychotherapie			
Dipl.-Psych. Friedemann Belz	Klingenbergstraße 1	16761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/20 31 80

Gute Besserung! ... in unseren Kliniken



Oranienburg

Robert-Koch-Straße 2-12 • Tel. 0 33 01/6 60

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Gynäkologie
- Geburtshilfe
- Kinderheilkunde
- Intensivmedizin



Hennigsdorf

Marwitzer Straße 91 • Tel. 0 33 02/54 50

- Innere Medizin
- Chirurgie
- HNO
- Psychiatrie
- Neurologie
- Geriatrie
- Intensivmedizin

Oberhavel Kliniken GmbH • www.oberhavel-kliniken.de

Tierärztliche Hilfe

Die erhält der Tierfreund für seinen Zwei- oder Vierbeiner in der Tierarztpraxis von Dr. med. vet. Annette Klug und ihrem vielseitigen spezialisierten Team. Ziel ist die Gesundheit und das Wohlbefinden jedes tierischen Patienten.

Neben der notwendigen qualifizierten schulmedizinischen Betreuung ist der Einsatz von „sanften“ Heilmethoden der Alternativ- und Komplementärmedizin ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit. Dies ist gerade bei chronischer Erkrankung von Vorteil. Ergänzend dazu werden Ernährungsberatungen und Hilfestellung bei Fragen zur Tierhaltung und Erziehung angeboten.



Tierarztpraxis am Rathenaupark
Rathenaustraße 13 • 16761 Hennigsdorf
Tel. 0 33 02/20 06 33
www.tierarztpraxis-am-rathenaupark.de

Pflege in der Nähe

Ist man im Alter oder krankheitsbedingt auf fremde Hilfe angewiesen, braucht man individuelle Pflege und Betreuung. Die Hauskrankenpflege um Pflegedienstleiterin Barbara Dämmrich hilft bedürftigen Menschen, so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Examinierete Krankenschwestern und Altenpflegerinnen stehen dabei zur Verfügung. Zum Angebot gehören die Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz, die häusliche Krankenpflege und die Betreuung in Wohngemeinschaften, auch für Demenzkranke. Die Beratung für pflegende Angehörige ist selbstverständlich.



MEDI-MOBIL
Kranken- und Altenpflege gGmbH
Nauener Straße 19 • 16761 Hennigsdorf
Tel. 0 33 02/22 56 56
www.medi-mobil-birkenwerder.de

Dipl.-Psych. Gabriela Dienert	Berliner Straße 53	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 02 21
Dipl.-Psych. Juliane Schäfer	Klingenbergstraße 25	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/20 55 71
Urologie			
Dr. med. Barbara Mertins	K.-Liebknecht-Straße 1	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 14 11
FA Dieter Mertins	K.-Liebknecht-Straße 1	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 14 11
Kiefernorthopädie			
ZÄ Antje Fügner	Dorfstraße 19	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 25 60
Zahnärzte			
Dr. med. Claudia Angladagis	Alsdorfer Ecke Rigaer Straße 5	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 25 76
ZÄ Cornelia Eppert	Schönwalder Straße 23	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 28 64
Dipl.-Stom. Peter Feist	Birkenstraße 21	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 14 22
ZÄ Jan Fügner	Dorfstraße 19	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 25 60
Dipl.-Med. Heidemarie Gans	Schulstraße 1	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 12 05
Dr. med. Michael-Wolfgang Geuther	Rigaer Straße 30/30a	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 15 79
Dipl.-Stomat. Kerstin Irinkow	Marwitzer Straße 39	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 00 06
Dipl.-Stom. Angelika Krüger	Rigaer Straße 24	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 46 77
Dipl.-Med. Monika Krägenow	Havelpassage 3	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/49 33 90
Dipl.-Stom. Birgitt Lau	Kiefernstraße 11	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 08 82
Dipl.-Stom. Uwe Leonhard	Heideweg 17	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 47 24
Dr. med. Heike Lucht-Geuther	Rigaer Straße 30/30a	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 15 79
Dipl.-Stom. Karen Lüdke	Rathenaustraße 35	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 40 38
Dipl.-Stom. Astrid Mildner	Berliner Straße 77b	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 09 96
Dipl.-Stom. Friedhelm Mildner	Berliner Straße 77b	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 09 96
Dipl.-Stom. Ursula Nuck	Seilerstraße 14	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 26 97
Dr. med. Michael Ochendalski	Berliner Straße 17	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 05 25
Dipl.-Stom. Christa Trompka	Hamsterweg 5	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 07 83
ZÄ Stephan Wehlke	Havelpassage 13	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 12 60
Dipl.-Med. Birgit Wellnitz	Waldstraße 56	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 06 53
Dipl.-Med. Raymond Wellnitz	Waldstraße 56	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 06 53
Dr. med. Marianne Werner	Tucholskystraße 3	16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 20 52

Für gesunde und schöne Zähne

In der familiären Umgebung der Zahnarztpraxis Leonhard können sich die Patienten vertrauensvoll in fachkundige Behandlung begeben.

Der gebürtige Hennigsdorfer Uwe Leonhard ist seit 1979 Zahnarzt. Seit 1991 versorgt er Patienten in seiner eigenen Praxis. Das siebenköpfige Team um den Fachzahnarzt bietet das gesamte zahnärztliche Behandlungsspektrum von der Implantologie bis hin zur Prophylaxe an.

Die Praxis orientiert sich am neuesten Stand der Technik. Unter anderem wird ein modernes, digitales und damit strahlungsarmes Groß- und



Das Praxisteam sorgt für gesunde und schöne Zähne – nur lächeln müssen Sie selber

Kleinröntengerät eingesetzt. Die drei Sprechzimmer sind multimedial vernetzt.

Von Anfang an verfügte die Praxis über eine eigene Zahn-

technik. Die Anwesenheit der Zahntechnikerin ist ein großer Vorteil bei der prothetischen Versorgung der Patienten.

Dipl.-Stom. Uwe Leonhard • Fachzahnarzt für Allgemeine Stomatologie
Heideweg 17 • 16 761 Hennigsdorf • Tel. 0 33 02/22 47 24 • www.zahnarztpraxis-leonhard.de
Sprechzeiten: Mo-Do 8-12 Uhr • Mo, Di, Do 15-18 Uhr • sowie nach Vereinbarung

Gesund werden und gesund bleiben!



Der Kernspintomograph im Einsatz

Dabei helfen die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Praxis für Diagnostische Radiologie am Standort Oberhavel Kliniken in Hennigsdorf. Im April 2004 erfolgte durch die Fachärztin für Diagnostische Radiologie Silvia Schiffer die Neugründung der Praxis. Damit wurde auch der Anspruch der Oberhavel Kliniken erfüllt. Silvia Schiffer ist Mitglied der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie in der DRG. Das Herzstück der Praxis ist der Kernspintomograph, welcher zu den modernsten und auch komfortabelsten Geräten seiner Art gehört. Regelmäßige Wartung und Softwarepflege sorgen für gleichbleibende Qualität der Aufnahmen. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass Patienten aus dem gesamten Land Brandenburg und Berlin in die Praxis kommen. Somit können sie von der ärztlichen Erfahrung von zirka 60.000 Kernspintomographen (1,5 Tesla Hochfeld-Magnetresonanztomograph) werden mit Radiowellen an Stelle von Röntgenstrahlen vielfältige Schnittbilder des gesamten menschlichen Körpers in beliebigen Ebenen erstellt. Ein Computer verrechnet die Signale in digitale Bilder. Schädliche Auswirkungen auf den Menschen bei dieser Art von Geräten sind bisher nicht bekannt. Die Kernspintomographie ist das zur Zeit beste

Verfahren zur Darstellung des Gehirns, der Wirbelsäule einschließlich des Rückenmarks und vor allem sämtlicher Gelenke des Körpers. Ein weiteres hervorragendes Anwendungsgebiet ist die Darstellung der Bauch- und Beckenorgane – speziell der Leber und der inneren Geschlechtsorgane. Eine Domäne der MRT ist die Gefäßdiagnostik. Die sonst üblichen Röntgenverfahren erzielen diese Qualität nur unter Anwendung von Katheter-techniken und Röntgenkontrastmitteln. Die aufgenommenen Bilddaten beziehungsweise Untersuchungsergebnisse können in unterschiedlicher Form noch am Untersuchungs-



Silvia Schiffer bei der Auswertung der Bilddaten

tag zur Verfügung gestellt werden, entweder als digitale Datenträger wie CD-ROM, als Hard-Copy-Film oder auch als Papierausdruck. Die Beurteilung der Befunde wird durch Verlaufsbeobachtungen und Einbeziehung anderer Untersuchungsergebnisse synoptisch präzisiert.

Praxis für Diagnostische Radiologie
Standort Oberhavel
Kliniken GmbH
Silvia Schiffer
Marwitzer Straße 91
16 761 Hennigsdorf
Tel. 0 33 02/20 65 25



www.kernspintomographie-hennigsdorf.de

Einfühlsam und kompetent

Das Leben ist ein Weg im ständigen Auf und Ab, geprägt von Liebe und Trauer, von Freude und Not, mit nur einem Ziel, seinem scheinbaren Ende, dem Tod. Doch er ist nur die Brücke in die Ewigkeit. Jeder Mensch hat ein Recht darauf, diese Brücke in Ehren und mit Würde zu überqueren. Diese Ehre dem geliebten verstorbenen Menschen zukommen zu lassen, darum kümmert sich das Bestattungshaus Döhnert. Sie garantieren im Todesfall eine seriöse und würdevolle Bestattung.



Für eine seriöse und würdevolle Bestattung der Verstorbenen steht das Bestattungshaus Döhnert



Bestattungshaus Döhnert
seit 1893 im Familienbesitz

Albert-Schweitzer-Straße 14 • 16761 Hennigsdorf
Tag & Nacht Tel. 033 02/80 12 54



Damit man auch morgen noch richtig sieht

Kompetenz wird bei Brillen-Pinguin groß geschrieben. Die ausgebildete Diplom-Optikerin Nadine Jochinke hat das Optikerfachgeschäft nach dem in Südafrika lebenden Brillenpinguin und dem Stadtmaskottchen von Hennigsdorf benannt. Im Juli 2008 feiert die sympathische Inhaberin ihr fünfjähriges Bestehen. Dazu sind alle Hennigsdorfer und deren Gäste herzlich eingeladen. Ob Brillen, Kontaktlinsen oder vergrößernde Sehhilfen, mit Wissen und Erfahrung wird zu neuen Seh-Gefühlen verholfen. Dabei liegt das Hauptaugenmerk immer auf einer fachgerechten und typbezogenen Beratung nach dem Motto „der Kunde braucht eine Brille, die funktioniert und zu ihm passt“. Sind Anpassungen notwendig, werden diese von Nadine Jochinke in ihrer eigenen Meisterwerkstatt vorgenommen. Inhaber der WGH-Rabattkarte (Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaft „Einheit“) erhalten drei Prozent auf nicht reduzierte Angebote. Im Interesse der eigenen Sicherheit empfiehlt die Inhaberin die Sehleistung der Augen regelmäßig, spätestens nach zwei Jahren, überprüfen zu lassen!



Nadine Jochinke hilft kompetent und freundlich wenn einmal der Durchblick fehlt

Brillen-Pinguin
Postplatz 3 am Bahnhof Hennigsdorf
16761 Hennigsdorf
Tel. 033 02/20 94 95

Eine kleine Schule unter dem Regenbogen

Im Lehmofen wird Feuer angefacht, denn einige Schüler wollen Pizza und Mohnkuchen backen. Der Ofen thronet inmitten des Gartens mit Beeten und Teichen, welche die Schüler selbst angelegt haben. Der ländliche Backofen, gesponsert von der Sparkasse, ist die jüngste Errungenschaft einer besonderen Schule in Hennigsdorf, die im März 1991 auf Initiative von Eltern mit Kindern mit geistiger Behinderung entstand. Das Backen ist Teil des lebenspraktischen Unterrichts für die 38 Schüler oft mit Mehrfachbehinderung und das Team von Sonderpädagogen, Erziehern und Betreuern um Schullektorin Hannelore Treucker. Die einstige Berufsschullehrerin führt stolz durch die hellen Räume der Regenbogenschule, in der nach dem Morgenkreis der



Rektorin Hannelore Treucker vor dem neuen Lehmbackofen

Mohnkuchen einzukaufen. Einmal in der Woche steht Schwimmen im Stadtbad auf dem Programm und zum Reiten fährt der kleine Schulbus die Schüler nach Schmachtenhagen. Die Verkehrswacht kommt zum Tag der Verkehrserziehung und hilft beim Erlernen des Fahrradfahrens. Zum Sport trifft man sich mit Klassen der Grundschule Nord und Exkursionen führten nicht nur in die Ofenstadt



Unterricht im Gange ist, Mathematik und Deutsch, Lesen und Schreiben, Musik und Rhythmik stehen ebenso auf dem Stundenplan, wie Werken und Hauswirtschaft. Dazu werden Einkaufszettel geschrieben, um im nahen Supermarkt auch die Zutaten für den



Velten, wo die Idee mit dem Lehmofen entstand, es gab Klassenfahrten nach Groß Dölln oder St. Peter Ording. So sind die besonderen Schüler auch über das Behindertensportfest oder durch Kontakte zu den Kitas Spatzennest, Anton Pünktchen und Schmetterling in das Leben der Stadt ganz selbstverständlich eingebunden.

Höhepunkte sind das Erntedankfest, der Tag der offenen Tür am 16. März mit dem Theaterprogramm der Schüler und dem von den Eltern gestalteten Buffet. „Das enge Miteinander von Eltern und Pädagogen, auch mit unserem Förderverein ist unabdingbar für den Erfolg unserer Arbeit“,



sagt die Rektorin, die sich mit Liebe und Engagement für ihre geistig behinderten Schüler einsetzt, hat sie doch selbst eine behinderte Tochter. „Bei uns lernen unsere Schüler durch Handeln. Es geht für uns darum, dass die uns anvertrauten Kinder je nach Grad ihrer Behinderung lernen selbstständig zu leben und sich sozial zu integrieren.“

Künstliche Sonne kann heilen

Die medizinische Forschung hat in den letzten Jahren dazu eindeutige Beweise geliefert. Eine positive Auswirkung durch mehrmalige Bestrahlung auf der Sonnenbank ist die Anreicherung der Vitamin D₃-Bestandteile im Blut, dass zur Erweiterung der Blutgefäße und damit zur Blutdrucksenkung führt. Abbauprodukte von Vitamin D₃ schützen vor Brust- und Dickdarmkrebs. Weitere positive Effekte sind beispielsweise die Stärkung des Herz-Kreislaufsystems und einer herzschützenden Wirkung, der Linderung von Wechseljahre-Beschwerden oder eine wirksame Behandlung von Akne und Neurodermitis. Das Sonnenstudio, mit seinen 15 Sonnenbänken, bietet dazu ein sehr günstiges Clubsystem an. Unter der Leitung von Katja Pietzsch wird eine persönliche Hauttyp-Analyse angeboten, um vor der Besonnung eine sichere und effektive Beratung geben zu können. Darin mit inbegriffen ist eine Haut-Messung, gekoppelt mit einer computergestützten Auswertung über den momentanen Bräunungszustand der Haut, sowie des Hauttyps. Ein Besonnungs-



Katja Pietzsch und ihr Team beraten jeden freundlich und individuell vor dem Sonnenbad plan und eine detaillierte Empfehlung für die Pflege der Haut runden diesen bisher einmaligen Service ab.

**Sonnenstudio „Sunpower“
Postplatz 4 • 16761 Hennigsdorf
(im Ziel-Einkaufszentrum)
Tel. 0 33 02/49 97 67**

Kleine Kunstwerke

Seit zehn Jahren gibt es schon das Tattoo-Studio in Hennigsdorf. Am 1. Juni 2007 wurde daraus Straight Ink mit Michél Schuster als neuer Inhaber. Da Michél keinen bestimmten Style hat, ist er für fast alles offen und bereit, das Beste aus den Ideen seiner Kunden zu machen. Wichtig dabei ist es ehrlich und korrekt dem Kunden gegenüber zu sein und die Hygienebestimmungen einzuhalten. Eine weitere Bereicherung ist die Zusammenarbeit mit wechselnden Gast- und festen Tätowierern, um somit anderen Style und neue Qualitäten bieten zu können. Wer Interesse hat kann sich auch über die aktuellen News auf der Homepage informieren.



**Straight Ink
Hauptstraße 10 • 16761 Hennigsdorf
Tel. 0 33 02/8001 12 • www.straightink.com**

Am neuen Standort

Am 1. April 1994 verwirklichte Gabi Fiegler ihren Traum und gründete die Hauskrankenpflege. Seit 13 Jahren sind Schwester Gabi und ihr Team kompetente Partner für häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung ganz unter dem Motto: „Mit Herzen sehen, Leute verstehen und daraus das Beste für die zu betreuenden Menschen machen“. Neben der onkologischen Betreuung, wie der künstlichen Ernährung ist die postoperative Nachversorgung, speziell bei Kindern, nach ambulanter Operation ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Die Mitarbeiter pflegen und betreuen vorübergehend oder dauerhaft Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, ihre gewohnte Umgebung nicht missen möchten oder erledigen alltäglichen Besorgungen.



**Hauskrankenpflege Schwester Gabi
Forststraße 54 • 16761 Hennigsdorf
Tel. 0 33 02/80 21 25**

Zahnärztin mit höchsten Ansprüchen

„Hast du die blauen Perlen schon gesehen“, wird ein mit mulmigem Gefühl im Behandlungsstuhl versunkenes Kind gefragt. Es sucht, lächelt und hat die angsteinflößenden Geräte ringsum offenbar vergessen. Alle Zuwendung dem Patienten, einer der Grundsätze von Dr. med. Marianne Werner und ihrer Mitarbeiter. Erwachsenen wird das selbstverständlich auch zuteil. Das reicht sogar bis hin zur zertifizierten zahnmedizinischen Hypnose, die auch bei der Raucherentwöhnung angewandt wird. Überhaupt ist alles auf eine optimale Behandlung ausgerichtet, die aus zwei Grundsäulen besteht: Zum Einen ist da die Prävention, Vorbeugung im Sinne einer Gesundheitserziehung. Kinder und Jugendliche erhalten im Rahmen der „Individualprophylaxe“ (von den Krankenkassen getragen), Aufklärung und praktische Anleitung sowohl über Zahnputztechniken, Gebrauch der Zahnseide, gesunde Ernährung jenseits der zahnschmelzangreifenden Colas und Softdrinks. Das Zweite ist die Qualität der Behandlung. Das betrifft sowohl die vorhandene moderne Technik, beispielsweise das digitale Röntgen, als auch die hochwertigen Materialien – Kompositfüllungen, aufwen-



Schmerzfreie Behandlung

dige Frontzahnfüllungen oder Keramikveneers, -inlays und -kronen. Eine spezielle gnathologische Totalprothetik, in Zusammenarbeit mit dem Zahntechnikermeister Harald Starke sorgt für perfekten Halt und gutes Aussehen. Die hohe Qualität der Arbeit geht einher mit dem aktuellen Wissensstand des kompetenten und freundlichen Teams. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sorgen dafür.

**Zahnärztin Dr. med. Marianne Werner
Tucholskystraße 3 • 16761 Hennigsdorf
Tel. 0 33 02/80 20 52 • Fax 0 33 02/80 20 91
kontakt@zahnarztpraxiswerner.de
www.zahnarztpraxiswerner.de**

Das Team um Dr. med. Marianne Werner wurde im August 2007 mit Zahnarzt Christian Brauns komplett



Dreizehn Hennigsdorfer Künstler vereint

Im September 2007 waren sie leider nur für drei Tage im Klubhaus der Stadt zu sehen, die Werke der dreizehn Hennigsdorfer Künstler des Vereins QuARTier. Sie wollten einfach zeigen, dass sie nach einem reinigendem Gewitter, bei dem man sich von zahlreichen Mitgliedern trennen musste, noch existierten, mehr noch, ihre künstlerische Arbeit keinen Schaden genommen hatte.

Unter ihnen in der kleinen Galerie auf Zeit war auch eine junge, introvertierte Frau mit einem feuerroten Haarschopf, die interessiert zuhörte, um nicht zu sagen lauschte ohne sich zu erkennen zu geben, was die Besucher so über ihre Bilder zu sagen hatten. Sie ist, was man so landläufig eine Wochenendmalerin nennt, Cor-



Sensible und sehr farbinensive Frauenporträts sind ein beliebtes Motiv der Freizeitmalerin

Stahlwerkes von Hennigsdorf förderte Uwe Beckmann das Talent der jungen Frau. Sie machte Collagen, vervollkommnete sich im Aktzeichnen und entdeckte endlich das für sie passende Genre, das Zeichnen mit Öl- und Pastellkreiden. „Das hat auch einen sehr praktischen Sinn“, bekennt die schöpferische junge Frau, „das lässt sich schnell wegräumen und riecht nicht nach Terpentin und Ölfarben, denn mein Atelier ist meine Wohnung.“ Dabei belässt sie es jedoch nicht, denn ihre Kleinplastiken könnte sie in Serie herstellen und ihre kleine Personalausstellung in den Fluren ihrer Arbeitsstelle belegen, wie einfühlsam sie mit ihren Motiven und wie gekonnt sie inzwischen mit der Öl- und Pastell-

kreide umgeht. Ihre Motive sind Menschen aus dem Umfeld, angefangen bei den Töchtern, Blumen und Landschaften, die sie auf ihren Streifzügen mit dem Fahrrad oder beim Spaziergehen entdeckt und fotografiert, denn das ist das zweite Hobby der Hennigsdorferin. Nun ist sie seit Anbeginn im Hennigsdorfer Künstlerverein „QuARTier“, zu dem sich ein professioneller Künstler und zwölf Laien zusammengeschlossen haben.

Hier traf Cordula Herold auch ihren einstigen Klassenkameraden wieder, den Elektroingenieur Hans-Joachim Seidler. Als Ausgleich für seine Arbeit in der Fahrzeugversuchsabteilung beim weltgrößten Schienenfahrzeugkonzern Bombardier hat sich der baumlange (immerhin 1,97 Meter) große Laienkünstler der Radie-



Als Ingenieur war der Bau der Presse für Hans-Joachim Seidler eine Sache der Ehre

teressiert vor allem die Verpflegung von Handwerk, Technik und Kunst“, bekennt er und macht sich an seiner Druckerpresse zu schaffen, die er auf dem Gestell einer alten Singer-Nähmaschine natürlich selbst gebaut hat. Auf ihr hat auch Cordula Herold ihre ersten Radierungen gedruckt, die sie unter seiner Anleitung fertigte. Sie hat auch dafür gestimmt, dass Seidler zum Vizechef des Vereins QuARTier gewählt wurde. Überall im Einfamilienhaus schmücken Drucke und Grafiken von Seidler die Wände, ein Zeichen, dass seine Frau nicht nur ihn, sondern auch seine

Arbeiten mag. Eine Wand schmücken Holzschnitte und Radierungen des Berliner Kupferstechers Ulrich Karl Kurt Köhler, von dem Seidler viel für sein technisch anspruchsvolles Hobby gelernt hat. Anderes hat er sich angelesen. Wenn er auch im Arbeitszimmer der Familie zeichnet und druckt, geätzt werden die Kupferplatten jedoch in einer kleinen Werkstatt im Garten hinter dem Haus. Inzwischen sind es einige hundert Radierungen geworden, kleine sensible Grafiken, wie ein Blick ins Weltall und immer wieder Landschaften und Details aus der Natur, Blätter, Zweige, Baumscheiben und Spinnetze. Der Kulturverein Hohen Neuendorf lädt ihn gern zum Ausstellen seiner Arbeiten ein, die auch hin und wieder im heimischen Stadtklubhaus zu sehen sind.



dula Herold. Die rotblonde Mutter von zwei Töchtern ist berufstätig und als Kauffrau im größten Hennigsdorfer Wohnungsunternehmen voll ausgelastet. Sie bedauert ein wenig, dass sie nur im Urlaub oder an den Wochenenden Zeit für ihr geliebtes Steckenpferd – die Malerei – findet. Schon in der Schule hat sie gern gemalt, sich im Malzirkel ausgezeichnet und konnte ihr Talent später als Modegestalterin gut gebrauchen. Dabei war sie vor Aufregung erst einmal durch die Aufnahmeprüfung gerasselt. Im Malzirkel des



1. Bogenschützenverein Hennigsdorf e.V.
Gerd Hauff, Tel. 0 33 01/53 35 36
Schwarzburger Str. 59, 16515 Oranienburg

1. Volleyballclub Hennigsdorf e.V.
Matthias Rönnecke, Tel. 0 33 02/20 51 55
Wattstraße 12, 16 761 Hennigsdorf

Angelfreunde Stahl Hennigsdorf 1959 e.V.
Erhard Musial, Tel. 0 33 02/22 28 26
Kokillenweg 5, 16 761 Hennigsdorf

Angelverein AC Neubrück 1913 e.V.
Steffen Teßmann, Tel. 0 33 02/20 88 78
Rigaer Straße 41, 16 761 Hennigsdorf

Behindertensportverein Oberhavel e.V.
Beate Klompahn, Tel. 0 33 04/50 27 32
Bahnstr. 43, 16 727 Oberkrämer OT Bötzwon

Behindertenverband Oberhavel e.V.
SHG Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte Hennigsdorf
Brigitte Schwartz, Tel. 0 33 02/80 22 35
Stauffenbergstr. 22a, 16 761 Hennigsdorf

Blasorchester Hennigsdorf e.V.
Manfred Ulack, Tel. 0 33 01/70 14 33
Spechtweg 1, 16 565 Lehnitz

Blinden- und Sehbehindertenverband Brandenburg e.V. OG Hennigsdorf
Michael Mehlmann, Tel. 0 33 02/22 54 21
Forststraße, 16 761 Hennigsdorf

BON-Bürgerinitiative Ortsumgebung Nieder Neuendorf e.V.
Ronald Köpp, Tel. 0 33 02/20 15 15
Am Gehölz 39, 16 761 Hennigsdorf

Caritas Sozialstation „Die Junggebliebenen“
Frau B. Buchwald, Tel. 0 33 02/22 49 51
Schönwalder Str. 17h, 16 761 Hennigsdorf

Deutsch-Französische Gesellschaft e.V.
Hans Martin Blank, Tel. 0 33 03/52 82 05
16 761 Hennigsdorf

DLRG Ortsgruppe Hennigsdorf e.V.
Andreas Parth, Tel. 0 33 02/20 16 14
Postfach 100123, 16 748 Hennigsdorf

DRK-Beratungsstelle
Tel. 0 33 02/80 21 91
Fontanestraße 71, 16 761 Hennigsdorf

DRK-Beratungsstelle
16 515 Oranienburg, Tel. 0 33 01/53 01 07

DRK-Jugend-Suchtbüro
Rathenaustraße 17, 16 761 Hennigsdorf

DRK-Kreisverband
Beratungsstelle, Tel. 0 33 02/80 16 45
Rathenaustraße 17, 16 761 Hennigsdorf

DRK-Kreisverband Oranienburg Wasserwacht OG Hennigsdorf
Claas Florin, Tel. 0 33 02/23 41 27
Rathenaustraße 11, 16 761 Hennigsdorf

DRK-Psychosoziale Beratungsstelle für Schwangere, Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschaftsberatung
Fontanestraße 71, 16 761 Hennigsdorf

EHC Eispickels Oberhavel e.V.
Jörg Eikemeier, Tel. 0 30/49 90 84 08
Florastraße 95, 13 187 Berlin

Erholungssport- u. Wasserwanderverein Hennigsdorf e.V.
Arthur Kubusch, Tel. 0 33 02/23 46 98
Kleiststraße 1, 16 761 Hennigsdorf

Evangelische Kirchengemeinde Nieder Neuendorf
Tel. 0 33 02/23 46 21
Dorfstraße 9, 16 761 Hennigsdorf

FC 98 Hennigsdorf e.V.
Wolfgang Tschirwitz, Tel. 0 33 04/20 08 67
Fontanestraße 170, 16 761 Hennigsdorf

„Florian“ Hennigsdorf e.V.
Jugend- und Frauengruppe der Feuerwehr
Herr Brunck, Tel. 0 33 02/22 59 93
Parkstraße 14, 16 761 Hennigsdorf

Flüchtlings-Beratungsstelle
Forststraße 46, 16 761 Hennigsdorf

Förderverein für behinderte Schüler der Regenbogenschule Hennigsdorf e.V.
Birgit Kleinert, Tel. 0 33 02/89 22 36
Fontanesiedlung 15, 16 761 Hennigsdorf

Förderverein „pro musica“ e.V.
Katharina Hahn, Tel. 0 33 03/40 09 68
Edisonstraße 1, 16 761 Hennigsdorf

Förderverein „Pus(c)h-kin-up“ e.V.
Verein der Förderer und Freunde des Puschkin-Gymnasiums
Alice Lunow, Tel. 0 33 02/22 43 49
Rathenaustraße 43, 16 761 Hennigsdorf

Frauenhaus
16 761 Hennigsdorf
Mobil 01 72/3 96 16 27

Frauentamtmisch Hennigsdorf e.V.
Jörg Florin, Tel. 0 33 02/80 15 25
Mittelstraße 22, 16 761 Hennigsdorf

Freiwillige Feuerwehr Hennigsdorf
Tel. 0 33 02/49 38 72
Parkstraße 14c, 16 761 Hennigsdorf

Freunde der Martin-Luther Kirchenmusik Hennigsdorf e.V.
Michael Mertke, Tel. 0 33 02/22 97 89
Tucholskystraße 70, 16 761 Hennigsdorf

Geschichtsverein Hennigsdorf e.V.
Antonius Teren, Tel. 0 33 02/80 13 52
Hauptstraße 4, 16 761 Hennigsdorf

Hennigsdorfer Anglerverein 58 e.V.
Norbert Bredow, Tel. 0 33 02/22 21 83
Nauener Straße 16, 16 761 Hennigsdorf

Hennigsdorfer Havelkicker 93 e.V.
Lutz Hinz, Tel. 0 33 02/20 89 63
August-Bebel-Str. 23, 16 761 Hennigsdorf

Hennigsdorfer Judo-Verein e.V.
Hagen Heidrich, Tel. 0 33 04/5 22 09 06
Karl-Straße 31, 16 727 Velten

Hennigsdorfer Ringerverein e.V.
Fred Siepell, Tel. 0 33 02/80 05 23
Berliner Straße 5, 16 761 Hennigsdorf

Horizont e.V.
Berufspädagogische Maßnahme
Tel. 0 33 02/80 26 74
Fontanestraße 168, 16 761 Hennigsdorf

Horizont e.V.
Betreutes Jugendwohnen
Parkstraße 3, 16 761 Hennigsdorf

JAHRESRINGE - Verband für Vorruhestand und aktives Alter Ortsgruppe Hennigsdorf
Herbert Kinder, Tel. 0 33 02/80 28 86
Feldstraße 27, 16 761 Hennigsdorf

Ju-Jutsu-Verein e.V.
Dr. Armin Sotzko, Tel. 0 33 02/22 47 73
Feldstraße 15, 16 761 Hennigsdorf

Jugendförder- und Freizeitzentrum Konradsberg e.V. (JFFZ)
Denise Schadowald, Tel. 0 33 02/22 41 63
Parkstraße 39, 16 761 Hennigsdorf

Kammerchor „Leo Wistuba“ Hennigsdorf e.V.
Kerstin Witschel, Tel. 0 33 02/22 29 10
Heideweg 7, 16 761 Hennigsdorf

Katholische Kirchengemeinde „Heiliger Schutzensel“
Tel. 0 33 02/88 99 40
Adolph-Kolping-Platz 1, 16 761 Hennigsdorf

Kinder- und Jugendhilfverein e.V.
Parkstraße 56, 16 761 Hennigsdorf

KITA „Zu den heiligen Schutzenseln“ Katholischer Kindergarten
Cornelia Szacknies, Tel. 0 33 02/80 06 77
Adolph-Kolping-Platz 1, 16 761 Hennigsdorf

Kletterclub Hennigsdorf e.V.
Ronald Hantl
Seilerstraße 4, 16 761 Hennigsdorf

Kraftsport- und Fitnessverein e.V.
Thomas Tischke, Tel. 0 33 02/22 27 59
Fontanestraße 168, 16 761 Hennigsdorf

Kreisjugendring
Parkstraße 39, 16 761 Hennigsdorf

Kulturbund Hennigsdorf e.V.
Klaus Radig, Tel. 0 33 02/80 13 51
Stauffenbergstraße 12, 16 761 Hennigsdorf

Künstlerverein QuARTier e.V.
Claudius Spindel, Tel. 0 33 02/22 56 75

Kyokushinkai Karateclub Hennigsdorf e.V.
Torsten Tothfalvy, Tel. 0 33 02/22 88 22
Fontanestraße 168, 16 761 Hennigsdorf

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Oberhavel Süd e.V.
Elterngruppe Hennigsdorf
Barbara Pachelt, Tel. 0 33 02/49 23 90
Brandenburgische Straße 40
16 761 Hennigsdorf

LEW-AEG-Seniorenclub e.V.
Rita Heilmann, Tel. 0 33 02/80 29 18
Rathenaustraße 27, 16 761 Hennigsdorf

Motor Hennigsdorf e.V. Sportbüro
Frank Traffehn, Tel. 0 33 02/20 12 70
Neuendorfsstraße 20a, 16 761 Hennigsdorf

Motorwassersportclub Hennigsdorf e.V.
Frank-Michael Rink, Tel. 0 33 02/20 50 13
Rigaer Straße 27, 16 761 Hennigsdorf

Märkische Vogelfreunde e.V.
Gerhard Dewitz, Tel. 0 33 02/22 13 51
Feldstraße 56, 16 761 Hennigsdorf

„Natur Hennigsdorf“ e.V.
Sven Dewitz, Tel. 0 33 02/22 33 87
Nauener Straße 22, 16 761 Hennigsdorf

Nordic Walking Hennigsdorf e.V.
Reiner Hahne, Tel. 0 33 02/80 00 08
Ahornring 13, 16 761 Hennigsdorf

PUR gGmbH
Gemeinnützige Projekt- und soziale Regionalentwicklungsgesellschaft
Frau Koenig, Tel. 0 33 02/49 98 00
Fabrikastraße 10, 16 761 Hennigsdorf

RitKunFa Kampfsport-Hennigsdorf e.V.
Jens Rössel, Tel. 0 33 02/20 16 30
Lindenring 18, 16 761 Hennigsdorf

Ruderclub Oberhavel Hennigsdorf e.V.
Dirk Krause, Tel. 0 33 04/20 71 67
Wiesenweg 66, 16 767 Leegebruch

Russland-Deutscher-Kultur-Sport-Verein Z.M.O. Partner Hennigsdorf e.V.
Andreas Geist, Tel. 0 33 02/80 03 85
Fontanesiedlung 33, 16 761 Hennigsdorf

Schützenverein Diana Hennigsdorf e.V.
Jörg Barthel, Mobil 01 73/6 11 94 37
Waldrandsiedlung 42, 16 761 Hennigsdorf

Ein gastlicher Verein von Wassersportlern

Gäste Willkommen! So steht es an der Steganlage des EWV im Stadthafen von Hennigsdorf. „Eigentlich ist das Schild überflüssig“, erläutert der Vereinsvorsitzende Arthur Kubusch, „wir betreiben



Die Seele des Vereins: Kubusch

keine Vereinsmeierei und sind inzwischen nicht nur bei Havelkapitänen eine bekannte Adresse. Bei uns machen Boote aus halb Europa einen Zwischenstopp“. Im gemütlich eingerichteten Vereinshaus, das die Sportfreunde selbst ausgebaut haben, bestätigen Wimpel von Seglern und Yachten aus Polen und Finnland, der Schweiz, Frankreich und Dänemark die Worte. Und der 1. Hafenkapitän Volker Daniels ergänzt, dass schon ein Skipper aus Kanada hier mit seinem Segler festgemacht hat. Der gute Ruf beruht nicht nur auf der Gastfreundschaft der Hennigsdorfer,

sondern auch auf das gute Umfeld im Verein, der vor über 50 Jahren als BSG Aufbau in Nieder Neuendorf gegründet wurde. Da gibt es nicht nur Saal und Bar für den gemütlichen Abend, sondern auch eine gut ausgerüstete Werkstatt in der Halle, die auch Winterquartier der Holzboote ist. Dort stehen auch Herd und Grill, Mitgliederboxen und Garderoben. Es gibt einen Sozialtrakt mit Duschen und WC und das alles wie auch Wasser und Elektroenergie kostenfrei, bis ein auf das Boot und die Besatzung anfallendes erschwingliches Liegegeld.

Mit dem Mauerbau verlor der Verein sein Domizil an der Havel und mit dem Mauerfall auch einige Mitglieder. Heute, im gepflegten Vereinsgelände des Stadthafens am alten Lauf der Havel sind die 36 Bootplätze wieder belegt, gibt es sogar eine Warteliste. Im Verein herrscht ein strenges Reglement. Jedes der 50 Mitglieder, ob Kinderarzt oder Bauarbeiter, muss neben dem finanziellen Beitrag zwanzig Gemeinschaftstunden leisten, zur Erhaltung der Anlage, ob Rasenmähen, Stegbohlen tauschen oder Präsenzdienst beim Betreuen der zahlreichen Gäste. Jedes Vereinsmitglied führt über seine Fahrten gewissenhaft ein Logbuch, so dass der EWV im Landesverband den dritten Platz im Fahrtenwettbewerb

belegen konnte. Nun ist das Abfahren vorbei, die Boote sind aus dem Wasser geholt. Keineswegs Zeit für den Winterschlaf, denn nun wird geschraubt und getischelt, werden Motoren überholt, wird getüncht und gewerkelt und das Vereinshaus erfüllt sich mit Leben. „Ob Dia-Abende über die schönsten Fahrtziele havel-



Erster Hafenkaptän Daniels

elbe- oder oderaufwärts bis zur Ostsee und nach Hamburg, Nachmittage, an denen Skat, Rommé und Canasta gespielt wird, ob die erste Hilfe aufgefrischt wird oder jedermann sein Talent bei den Seemannsknoten unter Beweis stellen kann, bei denen sich so mancher selbst festgebunden hat“, scherzt Rentner Kubusch, „das fördert den Zusammenhalt wie gemeinsame Ausfahrten.“



Schützenverein Hennigsdorf e.V.
Lothar Sörensson, Tel. 0 33 02/49 45 42
Friedhofstraße 15, 16 761 Hennigsdorf

Senioren-Union und Arbeitskreise Hennigsdorf
Günter Rennhack, Tel. 0 33 02/22 43 64

Seniorenbüro Hennigsdorf e.V.
Beate Kühne, Tel. 0 33 02/22 86 09

Berliner Straße 38, 16 761 Hennigsdorf

Seniorengruppe der Linkspartei.PDS
Christa Kristen, Tel. 0 33 02/23 46 50

Seniorengruppe des LEW Kleingartenvereins „Grüne Oase“ e.V.
Karl-Heinz Heinrich, Tel. 0 33 02/22 11 52

Seniorenkreis der Evangelischen Kirche
Waltraud Brackrock, Tel. 0 33 02/80 14 98

Seniorenkreis der Katholischen Kirche
Hans Pickmann, Tel. 0 33 02/8 89 40

SG Medizin Hennigsdorf e.V.
Bärbel Reimann, Tel. 0 33 02/22 46 46
Heinestraße 13, 16 761 Hennigsdorf

SHG Dialyse Hennigsdorf
Herbert Hackel, Tel. 0 33 03/50 03 02
Schönholzer Str. 6, 16 540 Hohen Neuendorf

SHG Krebspatienten
Frau Kopittke, Tel. 0 33 02/49 28 13

Rathenaustraße 75, 16 761 Hennigsdorf

Sozialdemokratische Senioren Hennigsdorf
Bern-Dieter Eberhardt, Tel. 0 33 02/80 20 18

Sozialverband Deutschland OG Hennigsdorf
Werner Grabow, Tel. 0 33 02/22 00 84
Theodor-Körber-Weg 6, 16 761 Hennigsdorf

Spinnennetz-Institut
Parkstraße 14, 16 761 Hennigsdorf

SPUR-1 Freunde Berlin Modelleisenbahn-Club
Peter Jungrichter, Tel. 0 30/3 67 76 91

Veltener Straße 12, 16 761 Hennigsdorf

Stadtklubhaus
Tel. 0 33 02/80 29 21

Edisonstraße 1, 16 761 Hennigsdorf

Stadtsportverband Hennigsdorf e.V.
Hans-Jürgen Golisch, Tel. 0 33 02/49 45 42

Friedhofstraße 15, 16 761 Hennigsdorf

Stahlwerker Traditionsverein Hennigsdorf e.V.
Roland Köhnke, Tel. 0 33 02/80 00 68

Reinickendorfer Str. 20, 16 761 Hennigsdorf

SV Stahl Hennigsdorf e.V.
Dieter Tietz, Tel. 0 33 02/49 36 03

Brandenburgische Straße 54
16 761 Hennigsdorf

Tanzschule Müggenburg
Sabine Müggenburg, Tel. 0 33 22/24 43 65

Eulenstraße 22, 14 612 Falkensee

Tanzteam „Kesse Sohle“ e.V.
Detlef Jänicke, Tel. 0 33 03/40 83 71

Pankower Str. 10, 16 540 Hohen-Neuendorf

Tauchsport-Club Stahl Hennigsdorf e.V.
Volker Dachselt, Tel. 0 33 02/22 23 01

Heimstätteniedlung 18b
16 761 Hennigsdorf

Tennis-Club Hennigsdorf e.V.
Patricia Oellerich, Tel. 0 33 02/22 23 92

Fontanestraße 170, 16 761 Hennigsdorf

Tennisverein Hennigsdorf e.V.
Wolfgang Pabst, Tel. 0 33 02/22 46 91

Hamsterweg 1, 16 761 Hennigsdorf

Ver.di Senioren Hennigsdorf
Jutta Politz, Tel. 0 33 02/80 19 47

Verbraucher-Zentrale Brandenburg e.V.
Tel. 0 18 05/00 40 49

Schlossplatz 5, 16 515 Oranienburg

Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Hennigsdorf e.V.
Mathias Berndt, Tel. 0 33 02/49 29 27

Feldstraße 65, 16 761 Hennigsdorf

Verein zur Förderung des Kultur- und Jugendaustausches und Bildung, Berlin, Brandenburg, Europa
Wolfgang Wachholz, Tel. 0 33 02/80 71 76

Werkstraße 10, 16 761 Hennigsdorf

Volkschor Hennigsdorf e.V.
Ingeborg Orfert, Tel. 0 33 02/22 02 90

Wattstraße 14, 16 761 Hennigsdorf

Volksolidarität Brandenburg e.V. Ortsgruppe Stolpe-Süd
Roswitha Gonschior, Tel. 0 33 02/81 03 53

Volksolidarität Brandenburg e.V. Ortsgruppe Hennigsdorf
Gisela Damm, Tel. 0 33 02/80 05 30

Berliner Straße 24, 16 761 Hennigsdorf

Wasserfreunde Hennigsdorf e.V.
Erich Meyer, Tel. 0 33 02/80 09 78

Stauffenbergstraße 3, 16 761 Hennigsdorf

Tennisverein Hennigsdorf e.V.
Mitglied im Tennisverband Berlin-Brandenburg
Fontanesiedlung 26

- interessanter Sport für jedes Alter
- sportliche Wettkämpfe für alle
- geselliges Vereinsleben
- Bälle und Leihschläger vorhanden
- vier Tennisplätze und Klubhaus



Foto von www.hochbild-hueller.de

Weitere Informationen über Vereinsstruktur, Beiträge, Probetraining usw. erhält man bei:
Wolfgang Pabst • Tel. 0 33 02/22 46 91

Fotos – sind für ewig!

Vom Passfoto über Familienaufnahmen, ob Taufe, Konfirmation, Jubiläen, Grüne oder Goldene Hochzeit, Kinderserien, Bodyfotos oder Reproduktionen, für Fotografenmeister Ralf Nikolai und sein Team ist kein Auftrag zu klein, keine Herausforderung zu groß. Zum weiteren vielfältigen Angebot gehört auch der Außer-Haus-Foto-Service und dabei besonders die Tierfotografien beim Kunden zu Hause. Bei Bedarf kommt auch das mobile Fotostudio zum Einsatz. Neu im Angebot ist die Hochbildfotografie. Die neuartige Sicht zeigt uns die Welt aus der Vogelperspektive.



Foto Atelier Nikolai
Havelpassage 13 • 16 761 Hennigsdorf
Tel. 0 33 02/49 34 35
www.foto-nikolai.de • www.bild-von-oben.de

Stolpe, Golfspaß am Rande Berlins

Kurz vor den Toren Hennigsdorfs gelegen, befindet sich inmitten der Stolper Heide die wunderschöne und sportlich attraktive 36-Loch-Golfanlage mit großzügigen Übungseinrichtungen und einem Sechs-Loch-Golfplatz für jedermann. Der 1997 eröffnete Westplatz ist ein Meisterstück im Design des erfolgreichen deutschen Golfers Bernhard Langer. Der 2003 eröffnete Ostplatz, von Kurt Rossknecht geplant und verwirklicht, besticht durch markante Grasmulden, große Bunker, dichtes Rough und besonders schnelle Grüns. Er verlangt präzises Spiel und spornt so zu Höchstleistungen an. Aber keine Angst – auch für Golfeinsteiger sind die Plätze gut zu bewältigen.



Der Platz ist wunderschön gestaltet

Neben den beiden 18-Loch Meisterschaftsplätzen steht Golfern und Golfinteressierten beim Berliner Golfclub Stolper Heide e.V. auch ein öffentlicher Golfplatz, auf dem ohne vorherige Platzreifepfung und ohne Mitgliedschaft Golf gespielt werden kann, zur Verfügung. Der „Borchert Short Course“ bietet damit Anfängern, Kindern und Familien Gelegenheit, diesen wunderbaren Sport günstig und unkompliziert auszuprobieren. Schläger können ausgeliehen werden und dienstags sowie samstags gibt es in Stolpe sogar eine Kinderbetreuung.

Ebenso stehen in Stolpe mit einer überdachten Driving Range mit 120 Abschlagsplätzen und Indoor-Videoanalyse, zwei Putting-Grüns und zwei Pitching-Grüns zahlreiche und großzügige Übungseinrichtungen zur Verfügung. Professionelle Anleitung zum Golfspiel erhalten die Golfer durch freundliche PGA-Golflehrer,



An zwei Tagen in der Woche werden sogar die „Kleinen“ professionell betreut

die ihre Kunden gerne im Einzelunterricht oder bei einem Golfschulkurs betreuen. Für Kinder und Jugendliche gibt es ein umfangreiches Trainingsprogramm und für Erwachsene locken verschiedene attraktive Einstiegsangebote. Ein gut ausgestatteter Golfshop im Clubhaus hält zudem Golfausrüstungen, aktuelle Mode, Golfpräsentate und Zubehör für Gäste und Golfer bereit. Wer sich vor oder nach dem Golfspiel noch stärken möchte, kann dies in der großzügig gestalteten öffentlichen Gastronomie mit Terrasse tun.



Der BGC Stolper Heide e.V. freut sich auf Ihren Besuch zum Golfspiel, Golfsport schnuppern oder zur Information über die Golfanlage.

Wenn es brennt in Sachen Versicherung !

Nicht erst dann, sollte man den Kontakt zum Maklerbüro für Versicherungen und Finanzdienstleistungen von Malte Köhler und seinem Team aufnehmen. Im Maklerbüro Köhler werden alle Fragen zum Thema Versicherungen und Geldanlagen kompetent, objektiv, individuell und vertrauensvoll beantwortet. Schließlich geht es dabei um das eigene Geld, die eigene Sicherheit und beim Thema Renten auch um die eigene Zukunft. Da die Produkte und Konditionen so vielfältig wie das Leben sind, wird einem im Maklerbüro Köhler gerne der Weg zu einer richtigen Lösung aufgezeigt. Dies ist natürlich ganz unverbindlich und auf die persönlichen Interessen zugeschnitten. Das seit mehr

als 15 Jahren ansässige Maklerbüro ist für den privaten und gewerblichen Versicherungsbereich eine sehr gute Adresse.



Das freundliche Team Frau Karbe, Frau Krüger und Herr Köhler

Maklerbüro Köhler
Versicherungen und Finanzdienstleistungen
 Bötzowstraße 4 • 16761 Hennigsdorf
 Tel. 0 33 02/81 09 88 • www.mk-maklerbuero.de

Mehr als Blumen

Jeder kennt das Sprichwort „Rosen, Tulpen ...“, bei Sabine Schröder-Dinh im Blumenfachgeschäft „Vergissmeinnicht“ ist man auf spezielle Wünsche vorbereitet und bietet moderne, anspruchsvolle Floristik vom liebevoll kreierten Strauß über die florale Ausstattung von Festen jeder Art. Während der individuelle Strauß kreiert wird, hat man die Möglichkeit sich vom ausgestellten, weltweit angebotenen Designerschmuck des Unternehmens „Konplott“, verzaubern zu lassen. Immer am Sonntag vor dem 1. Advent ist Kreativität angesagt. Zu dieser Zeit wird ein Ideengeber für die individuelle Gestaltung des Adventsgestecks angeboten und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.



Vergissmeinnicht
 Dorfstraße 34 • 16761 Hennigsdorf
 OT Nieder Neuendorf
 Tel. 0 33 02/20 84 89

Am Anfang stehen...



...den. Wenn diese dann auch noch von kompetenten Grafikern in ein gutes Layout „verpackt“ und mit ansprechenden Fotos „garniert“ werden, dann sicher in einem Ortsmagazin der Stadtmagazinverlag AS GmbH. In den Neuen Ländern sind ihre Journalisten unterwegs, um aktuelle Informationen und Firmenporträts zu erstellen, die in Magazinform jeden Haushalt der jeweiligen Kommune erreicht. Journalistische Mitstreiter sind jederzeit willkommen. Sie sollten belastbar sein und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.

Stadtmagazinverlag AS GmbH
 Frankfurter Chaussee 44b
 15 370 Fredersdorf-Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/5 47 40 • Fax 03 34 39/5 47 29
 www.stadtmagazinverlag.de

Für St. Florian Feuer und Flamme

Im Jahr 2009 steht für die Hennigsdorfer Freiwillige Feuerwehr das 100. Jubiläum an. Ein Anlass, um in die Geschichte der Florianjünger zu schauen. Im Mai 1681 vernichtete eine Feuersbrunst große Teile von Hennigsdorf. 1840 gab es die erste Feuerlöschordnung, die alle Bewohner zum Feuerschutz verpflichtete. Ein Blitz äscherte 1852 die Kirche ein und 1917 gab es eine verheerende Explosion im Stahl- und Walzwerk. Großeinsatz für die 1909 gegründete Freiwillige Feuerwehr des Ortes, die 1928 neben dem alten Rathaus ein eigenes Depot erhielt. Nun heulen die Sirenen in der Parkstraße, wenn aus dem modernen Gerätehaus die Löschfahrzeuge, Leiter- und Gerätewagen ausrücken. Ob der Wald, Wohnungen oder Autos



Im Dezember 2004 bezogen die Florianjünger ihr neues Depot in der Parkstraße

in Flammen stehen, Verkehrsunfälle, Havarien an Wasser- und Gasleitungen den Einsatz erfordern oder Personen in Not sind, auf Stadtwehrführer Frank Dobratz und seine 48 Kameraden ist Verlass. Sobald der Meldeempfänger am Mann den Alarm signalisiert, geht es wie die sprichwörtliche Feuerwehr zur Wache, wo zehn moderne Fahrzeuge für alle erdenklichen Notfälle bereit stehen. Das geschah 2006 immerhin 263 Mal.

Jeden Donnerstagabend treffen sich die Kameraden, die aus den unterschiedlichsten Berufen kommen. Dann wird der Umgang mit der Technik



Stadtwehrführer Frank Dobratz (li.) und Frank Mewes, stellvertretender Kreisbrandmeister



Kamerad Patrick Wittich am Führungsfahrzeug

geübt, werden im Seminarraum Schulungen durchgeführt oder im Planspielraum an maßstabgerechten Modellen der Stadt Einsatzvarianten erprobt. Die Versorgung mit Bouletten, Würsten und Brötchen übernimmt dabei der rührige Verein Feuerwehr Florian Hennigsdorf e.V.

Die Stadt schätzt den selbstlosen Dienst der ehrenamtlichen Feuerwehrleute. So bietet das 1994 errichtete Gerätehaus auch einen kleinen Klubraum für gemütliche Treffen wie die Weihnachtsfeiern mit Angehörigen, eine Küche, den Sozialtrakt, wo auch Waschmaschine und Trocker stehen und der Bekleidungswart die Einsatzkleidung reinigt. Dazu gibt es einen Maschinenraum und eine der Garderoben ist zum Teil als Fitnessraum ausgelegt. In einer Vitrine werden stolz die originellen Geschenke der Feuerwehren aus den Partnerstädten präsentiert.

Jedes Jahr am ersten Wochenende im Mai werben die Florianjünger mit einem abendlichen Fackelzug um Nachwuchs für die zwölf Kameraden der Jugendwehr. Jeder, der die körperlichen Voraussetzungen hat, Disziplin, Einsatzfreude und Begeisterung in einer echten Kameradschaft erfahren will, ist da willkommen. Chance sich zu informieren ist der Tag der offenen Tür, dessen Höhepunkt ein zukünftiger Feuerwehrball ist.

Abfallentsorgung			
AWU Abfallwirtschafts-Union Oberhavel GmbH	Breite Straße 47a 16 727 Velten	Tel. 0 33 04/37 60 Fax 0 33 04/37 62 77	siehe Seite 7 www.awu-oberhavel.de
Bestattungsunternehmen			
Bestattungshaus Döhnert	Albert-Schweitzer-Straße 14 16 761 Hennigsdorf	Tag & Nacht Tel. 0 33 02/80 12 54	siehe Seite 16
Herzog Bestattungen	Parkstraße 2 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/20 46 20	siehe Seite 40 www.Bestattungshaus-herzog.de
Bildungseinrichtung			
Freies Gymnasium am Pflingstberg Zepernick	Spreestraße 2 16 341 Panketal OT Zepernick	Tel. 0 30/94 41 81 24 Fax 0 30/94 41 86 96	siehe Seite 31 www.freies-gymnasium-zepernick.de
Blumenfachgeschäft			
Vergissmeinnicht	Dorfstraße 34 16 761 OT Nieder-Neuendorf	Tel. 0 33 02/20 84 89	siehe Seite 26
Energieversorger			
E.ON edis AG Oberhavelland Standort Hennigsdorf	Veltener Straße 35-37 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/8 87 40	siehe Seite 10 www.eon-edis.com
Fernsehdienst			
Fernsehdienst Hollmann	Berliner Straße 28 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/20 77 74	siehe Seite 30
Fotograf			
Foto Atelier Nikolai	Havelpassage 13 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/49 34 35	siehe Seite 24 www.foto-nikolai.de
Gastronomie			
„Skipper“ Restaurant am Yachthafen	Am Yachthafen 7 16 761 OT Nieder-Neuendorf	Tel. 0 33 02/27 26 76	siehe Seite 36 www.restaurant-skipper.de
Geldinstitut			
MBS in Potsdam Filialdirektion in Hennigsdorf	Havelpassage 1 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/8 69 50	siehe Seite 40 www.mbs-potsdam.de
Getränkemarkt			
Getränke, Genussmittel, Lotto & Presse	Berliner Straße 31 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 42 43	siehe Seite 36
Hauskrankenpflege			
Hauskrankenpflege Schwester Gabi	Forststraße 54 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 21 25	siehe Seite 18
MEDI-MOBIL Kranken- und Altenpflege gGmbH Krankenhaus	Nauener Straße 19 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 56 56	siehe Seite 13 www.medi-mobil-birkenwerder.de
Oberhavel Kliniken GmbH	Marwitzer Straße 91 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/54 50	siehe Seite 13 www.oberhavel-kliniken.de
Klima- und Lüftungstechnik			
KLK-Klima-Lüftung-Kälte	Mittelstraße 32 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/49 46 43 Fax 0 33 02/49 45 87	E-Mail klk-berlin@freenet.de www.klk.de
Kücheneinrichtungen			
Henry Mattner Exclusive Küchen & Küchenmontagen	Dorfstraße 21 16 761 OT Nieder-Neuendorf	Tel. 0 33 02/80 06 90	siehe Seite 6 www.mattner-kuechenprofi.de
Leuchtenfachgeschäft			
Leuchtenfachgeschäft Gelhar Klaus Gelhar	Waldstraße 34 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 45 58 Fax 0 33 02/22 45 58	
Maschinen und Anlagenbau			
pef HENNIGSDORF DOMMENZ & SIELAFF OHG	Eduard-Maurer-Straße 13 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/20 04 48	siehe Seite 29 www.pef.de
Optiker			
Brillen-Pinguin	Postplatz 3 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/20 94 95	siehe Seite 16
Rechtsanwälte			
Bergsdorf-Rechtsanwälte Hans-Martin Bergsdorf	Berliner Straße 46 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/5 04 70 Fax 0 33 02/80 27 62	www.bergsdorf-rechtsanwaelte.de
Solarium			
Sonnenstudio „Sunpower“	Postplatz 4 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/49 97 67	siehe Seite 18
Sport und Freizeit			
Berliner Golfclub Stolper Heide		Tel. 0 33 03/54 92 14	siehe Seite 2 www.golfclub-stolperheide.de
Tennisverein Hennigsdorf e.V.	Fontanesiedlung 26	Tel. 0 33 02/22 46 91	siehe Seite 24



Hier können Sie Ihre Versicherungen checken lassen:

KUNDENDIENSTBÜRO
Rainer Pinnau
 Versicherungsfachmann
 Tel. 03302 801524
 Fax 03302 801261
 pinnau@HUKvm.de
 www.HUK.de/vm/pinnau
 Berliner Straße 27
 16761 Hennigsdorf

Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
 und 15.00–18.00 Uhr

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Lange Tradition

In Hennigsdorf werden schon seit mehr als 80 Jahren Maschinen und Anlagen der Widerstandsschweißtechnik entwickelt und gebaut. Im Mai 1995 gründeten Jürgen Dommenz und Jürgen Sielaff die pef Hennigsdorf Dommenz & Sielaff OHG mit dem Ziel, an diese langjährige Tradition anzuknüpfen und ein kompetenter und engagierter Partner zu sein. Zu ihrem Leistungsspektrum gehören die Entwicklung, Fertigung, Reparatur und Modernisierung von Maschinen und Anlagen der Widerstandstechnik, Sondermaschinen und Vorrichtungen für das LASER-Schweißen.



**pef HENNIGSDORF
 DOMMENZ & SIELAFF OHG**
 Eduard-Maurer-Straße 13
 16761 Hennigsdorf
 Tel. 0 33 02/20 04 48 • www.pef.de

Präzises Schleifen

Riesige Maschinen arbeiten hundertstelmillimetergenau. CNC sorgt in der Werkzeugschleiferei von Detlef Schulz für diese Genauigkeit. 1998 war es eine, heute sind es fünf dieser Maschinen, die von drei Werkzeugmachern bedient werden. Dort werden hauptsächlich Präzisionswerkzeuge umgearbeitet. Aber auch Kleinhandwerker und Hobbygärtner könnten Kreissäge oder Heckenschere schleifen lassen. Nur lohnen muss es sich.



CNC Werkzeugschleiferei
 Buchenhain 2 • 16761 Hennigsdorf
 Tel. 0 33 02/20 17 73 • Fax 0 33 02/20 17 75
 www.cnc-schulz-werkzeugschleiferei.de
 cnc-schulz@t-online.de

Stadtservice			
Stadtservice Hennigsdorf GmbH Gewerbehof Nord	Eduard-Maurer-Straße 13 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/20 01 00 www.stadtservice-hennigsdorf.de	siehe Seite 6
Steuerberater			
Steuerberater Gerald Nitsch	Schönfließer Straße 25 16 562 Bergfelde	Tel. 0 33 03/21 94 51 Fax 0 33 03/21 94 53 www.nitsch-steuerberatung.com	siehe Seite 31
Tätowierer			
Straight Ink	Hauptstraße 10 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 01 12 www.straightink.com	siehe Seite 18
Tierarzt			
Tierarztpraxis am Rathenaupark	Rathenaustraße 13 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/20 06 33 www.tierarztpraxis-am-rathenaupark.de	siehe Seite 13
Tischlerei			
Bau- und Möbeltischlerei Andreas Thiele	Waldstraße 30 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/22 45 41 Fax 0 33 02/22 28 89	siehe Seite 10
Verlag			
Stadtmagazinverlag AS GmbH	Landsberger Straße 45 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 39/7 79 47 Fax 03 34 39/7 79 48 www.stadtmagazinverlag.de	siehe Seite 26
Versicherungen & Finanzdienstleister			
FINANZBERATUNG BARABAS Karsten Barabas	Am Dachsbau 18a 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 15 83 Fax 0 33 02/80 12 84 E-Mail info@barabas-finanz.de	siehe Seite 29
HUK-COBURG Kundendienstbüro	Berliner Straße 27 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 15 24 Fax 0 33 02/80 12 61 www.HUK.de/vm/pinnau	siehe Seite 26
Versicherungsfachmann Rainer Pinnau			
Maklerbüro Köhler	Bötzowstraße 4 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/81 09 88 www.mk-maklerbuero.de	siehe Seite 26
Werkzeugschleiferei			
CNC Werkzeugschleiferei	Buchenhain 2 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/20 17 73 Fax 0 33 02/20 17 75 E-Mail cnc-schulz@t-online.de	siehe Seite 29
Wohnungsbaugenossenschaft & -gesellschaft			
Wohnungsbaugenossenschaft „Einheit“ Hennigsdorf e.G.	Parkstraße 60 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/80 91 10 Fax 0 33 02/80 91 20 www.wg-hennigsdorf.de	siehe Seite 11
Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH	Edisonstraße 1 16 761 Hennigsdorf	Tel. 0 33 02/8 68 50 Fax 0 33 02/86 85 25 www.hwb-online.de	siehe Seite 30

TV, Hifi und Sat



Ralf Hollmann bietet Reinen seriösen, schnellen und preiswerten Fern-sehkundendienst auf den man sich verlassen kann. Der Fernsehdiens Hollmann versteht sich als ein Service-Unternehmen, dass neben Reparaturen und Umrüstung von Fernseh-, Video-, Hifi-Geräten und Sat-Anlagen auch Einstellungen der Geräte – wie das Aufstellen, Anschließen und Einspeichern der Sender, durchführt. Die Installation von Sat-Anlagen, Kabelanschluss und Antennenbau sowie die Einmessung und Programmierung von Sat- und Antennenanlagen runden das Angebot ab. Sollte im Ausnahmefall doch ein Gerät zur Werkstatt abgeholt werden müssen, wird auch hierfür eine komplette Logistik geboten.

Fernsehdiens Hollmann
Berliner Straße 28 • 16 761 Hennigsdorf
Tel. 0 33 02/20 77 74

Ihr Partner für Wohnung, Gewerbe und A bis Z Verwaltung

Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Edisonstraße 1
16761 Hennigsdorf
www.hwb-online.com
wohnungsbaugesellschaft@hwb-online.com

Tel.: 03302/8685-0
Fax: 03302/8685-25

Hilfe im Steuerdschungel

Eine enge und intensive Zusammenarbeit von Steuerberater, Anwalt und Notar ist wichtig und oftmals sehr hilfreich, liegen doch Steuerfragen und rechtliche Probleme meist eng beieinander. „Oft werden die Anzeichen einer Krise zu spät erkannt. Die enge Zusammenarbeit von Steuerberater und Rechtsanwalt ermöglicht Konzepte, die einen Betrieb gestärkt aus dieser Situation herausführen können“, so Steuerberater Gerald Nitsch. Der Fachmann arbeitet bei Bedarf mit Rechtsanwältin Tamara Englert zusammen, die im gleichen Haus ihre Kanzlei führt. Somit sind zeitnahe, fachübergreifende einzelfallbezogene Lösungen kein Problem. Unternehmen, Freiberufler, Existenzgründer,



Mit viel Wissen und Fachkompetenz berät das Team um Steuerberater Gerald Nitsch in der Bergfelder Kanzlei die Mandanten

Selbstständige und Arbeitnehmer werden komplex, umfassend und flexibel beraten, wobei die individuelle Betreuung der Mandanten hier an erster Stelle steht.

Steuerberater Gerald Nitsch
Schönfließer Straße 25 • 16 562 Bergfelde
Tel. 0 33 03/21 94 51 • Fax 0 33 03/21 94 53
www.nitsch-steuerberatung.com
info@nitsch-steuerberatung.com

Anders lernen am Freien Gymnasium

Viele Eltern wünschen sich für ihre Kinder eine Schule, die sie motiviert und ihnen bei der Entfaltung ihrer Begabung und ihrer Persönlichkeit liebevoll und zugleich konsequent hilft. Seit dem Sommer 2000 gibt es eine solche private Ganztagschule im Norden Berlins, das Freie Gymnasium am Pfingstberg Zepernick. Neben dem Schulgebäude mit hellen Klassenräumen, Fachkabinetten und modernen Computerräumen gibt es eine Turnhalle, Außensportanlagen und eine großzügige Mensa. „Durch erweiterte Angebote in Sprachen, zum Beispiel durch Spanisch, Naturwissenschaften und Informatik bereiten wir unsere Schüler auf die Herausforderungen der künftigen globalen Arbeitswelt vor“, erklärt Schulleiter Dr. Michael Wolf sein Konzept. Seit 2007 können besonders leistungsstarke Schüler in einer Leistungs- und Begabungsklasse schon ab Klasse 5 die optimalen Lernbedingungen des Gymnasiums nutzen. Zudem ermöglicht die verkehrsgünstige Lage Berliner und Brandenburger Schülern eine schnelle Anreise. „An unserer Schule haben die Schüler reizvolle Möglichkeiten über den Unterricht hinaus – vom



Das Freie Gymnasium Zepernick – unbeschwertes Lernen in modernen Gebäuden

Chor über das Erlernen von Instrumenten, das Theaterspiel und verschiedene künstlerische und sportliche Angebote bis hin zur Schülerzeitung“, fügt Dr. Wolf hinzu. Exkursionen und Klassenreisen, Fahrradtouren und Skifahrten runden das interessante Programm ab.

Freies Gymnasium am Pfingstberg Zepernick
Spreestraße 2 • 16 341 Panketal OT Zepernick
Tel. 0 30/94 41 81 24 • Fax 0 30/94 41 86 96
www.freies-gymnasium-zepernick.de

Spiel, Spaß und Entspannung

Viele verschiedene Tierarten findet man im Tier- und Freizeitpark Eichholz ein Zuhause gefunden



Auch die Flamingos haben neben jeder Menge einheimischer Tierarten im Tier- und Freizeitpark Eichholz ein Zuhause gefunden

und Freizeitpark in Germendorf, nordöstlich von Berlin direkt an der Bundesstraße 273, in Richtung Oranienburg gelegen. Der Weg durch die schöne Seenlandschaft führt vorbei an den Tiergehegen mit den exotischen und einheimischen Bewohnern sowie

Seit 2000 wurde hier auf insgesamt 42 Hektar für Affen, Pumas, Meerschweinchen und Co. ein artgerechtes Zuhause errichtet. Daneben finden Sportangler reichlich Karpfen in den Waldseen vor. Für die ganz kleinen und größeren Entdecker ist neben Rutschen, Schaukeln und Klettergerüsten sogar ein Rodelberg vor-

handen, von dem aus man einen wunderschönen Blick auf den See genießen kann. Weiteren Spaß versprechen das Piratenschiff und der Streichelzoo. Mehrere idyllische Strände laden zum Baden und Verweilen ein und bei schönem Wetter sind auch die Grillplätze gut besucht. Für die vierbeinigen Freunde ist ein separater Hundebadestrand vorhanden.



Hier warten viele exotische Bewohner darauf, von den Besuchern entdeckt zu werden



Tier- & Freizeitpark Eichholz GmbH & Co KG
An den Waldseen 1a • 16515 Oranienburg OT Germendorf
Tel. 033 01/33 63 • www.waldsee-germendorf.de

April bis September 9.00 bis 20.00 Uhr • Oktober bis März 9.00 bis zirka 17.00 Uhr

Weißer Blumen auf der blauen Havel

Stolz und majestätisch gleiten sie über das Wasser, die Havelschwäne. **Theodor Fontane** schrieb begeistert: „Wie mächtige weiße Blumen blühen sie über die blaue Fläche hin; ein Bild stolzer Freiheit.“ Diese imposanten Vögel spielen seither in der deutschen Dichtung und in Sagen eine große Rolle, auch in der Liebeslyrik, bleiben doch Schwanenpaare, die sich einmal gefunden haben, ihr ganzes Leben zusammen.

Nun war das botanische Verständnis des märkischen Dichters nicht so umfangreich, dass er zwischen den heimischen Höckerchwänen und Singchwänen unterscheiden wollte, sonst wäre er sicher nicht nur auf die Erscheinung, sondern auch auf ihren Gesang eingegangen. Und so gut wie heute ging es den stattlichen Wasservögeln der Havel zu Fontanes Zeiten auch nicht, die Freiheit war nicht so grenzenlos. Denn das besungene Bild trägt, wurden doch die Schwäne zeitweilig als besondere Trophäe gejagt und von den Fischern stets zum Sommeranfang eingefangen. Dabei wehrten sie sich heftig, denn dem Schwan werden schon bei den alten Germanen prophetischen Gaben nachgesagt, so dass ihnen das Unheil schwante. Zu Recht, denn den Jungen wurden die Flügel gestutzt, die Alten wurden tüchtig gerupft. Dazu brachte man die Schwäne an der Oberhavel nach Pichelswerder und die der Unterhavel auf den Depothof bei Potsdam. Da

kamen sie auf eine Rupfbank, wo Frauen der Kietzfischer den Schwanenkopf samt Hals zwischen die Beine klemmten und so virtuos Federn und Daunen rupften, dass kein Fleck der Haut zu sehen war. Nach der Prozedur wurde der nicht mehr so stolz aussehende

Schwan in die Havel geworfen, wo er friedlich heimische sonnige Ufer und Inseln aufsuchte und sich rasch vom Schock erholte.

Im Winter wurden die Havelschwäne wieder eingefangen. Dazu trieben die Fischer die Vögel mit ihren Booten in Buchten und warfen Schlingen, die an langen Stangen befestigt waren, um die Hälsen der Schwäne. Die schönen Tiere würden im Eis umkommen und so brachte man sie auf Bauernwagen in eisfreie Buchten, oft auch nach Potsdam in den Winterhafen, wo sie zweimal am Tag mit Gerste gefüttert wurden. So wuchsen sie heran, zu stattlichen Havelschönheiten, die das Auge so mancher ausländischen Diplomaten und Herrscher entzückten. Und so blieb es nicht aus, dass Preußens Könige bei ihren Reisen Schwäne als Geschenk mit sich führten. Und so kam es, dass nicht nur in

den Familien der russischen Zaren seit Urzeiten deutsches Blut floss, weil sich die Herrscher der Russen mit deutschen Prinzessinnen vermählten, auch die Schwäne von St. Petersburg und Zarskoje Selo sind Nachfahren unserer Havelschwäne.



Eine anziehende Stadt mit Zukunft, Flair und herrlicher Natur



Seit 2004 Sitz der Stadtverwaltung, das neue Rathaus Hennigsdorf

Hennigsdorf schmiegt sich ans blaue Band der Havel und die Stolper Heide im Osten, wird im Westen von der Neuendorfer Heide und dem Krämer Wald eingeschlossen. Ein Paradies für Wanderer und Radler, für Wassersportler, Reiter und Naturliebhaber. Im Krämer Wald am Rande des Havelländischen Luches sind die Zwölf-Brüdereiche, der Moospfuhl, die Königseiche und das Forsthaus Krämerpfuhl beliebte Ausflugsziele. Und mit dem Boot gelangt man über Havel und Havelkanal bis zur Müritz und über den Oder-Havel-Kanal bis in die Ostsee. Aber auch die sich ständig verjüngende Stadt lädt zu einem Bummel ein. Vor dem S-Bahn- und Regionalbahnhof liegt der Postplatz über den man auf die Bummelmeile der



Altes Rathaus - Standesamt, Ausstellung und Stadtarchiv

karten und Broschüren über die Entwicklung der Stadt vom Fischerkietz zum aufstrebenden

High-Tech-Zentrum und über die reizvolle Havellandschaft anbietet. Dazu geführte Stadtrundgänge oder im Sommer auch Dampferfahrten „Hennigsdorf vom Wasser gesehen“. Linker Hand beherbergt das 1998/99 liebevoll restaurierte Gebäude des alten Bahnhofs die Stadtbibliothek, die mit



Die 1852-1855 erbaute Martin-Luther-Kirche im historischen Teil Hennigsdorfs

17.000 Büchern, 35 Zeitschriften, 2.500 CDs, Tonkassetten und ebensoviel Videos und DVDs bestens ausgestattet ist. Nur ein paar Schritte entfernt beginnt das historische Stadtzentrum mit dem alten Rathaus, das Standesamt und eine historische Ausstellung beherbergt.

Die Hauptstraße führt vorbei an den blauen futuristisch anmutenden Gebäuden von Bombardier und dem dahinter gelegenen Halbrund des Bio Technologie Centers. Am Stadtklubhaus in der Architektur der 50er mit seinen Events und Ausstellungen fällt der Blick auf den Brunnen an der Wattstraße. Am Waldpark vorbei führt nun die Spandauer Allee nach Nieder Neuendorf, wo am alten Strom die Naturbadestelle im Sommer hunderte Badelustige zu einem erfrischenden Bad in der klaren Havel einlädt. Es sich lohnt sich zum Yachthafen abzubiegen, wo



Der malerische Brunnen ist ein Schmuckstück der Wattstraße

das pittoreske Wohnquartier der Grenzturnes. Den Ausblick über den Nieder Neuendorfer See



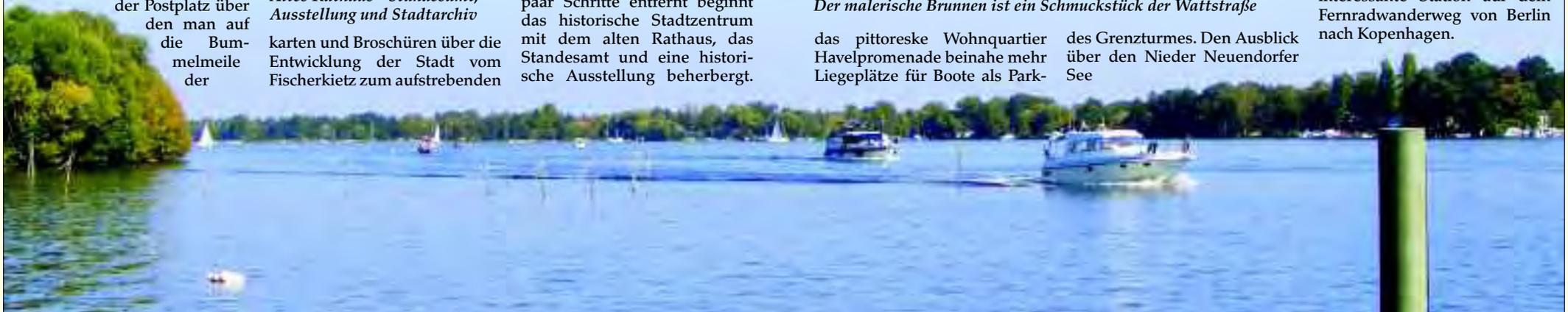
Im Sommer 1998 wurde im Gewerbegebiet Süd 1 der Grundstein für ein modernes Bio Technologie Zentrum in Hennigsdorf gelegt

plätze für Autos anbietet. Der neu gestaltete Dorfanger mit der kleinen, zur Zeit in Renovierung befindlichen Kirche ist ebenso sehenswert, wie ein erholsamer Spaziergang auf der Uferpromenade zum Museum



Der Stadtteil Stolpe-Süd seit dem Mauerfall keine Enklave, sondern beliebte Wohnadresse

genießen auch die Radwanderer, denn Hennigsdorf ist eine interessante Station auf dem Fernradwanderweg von Berlin nach Kopenhagen.



Genießen & Feiern

Das Restaurant „Skipper“ liegt im malerischen Ambiente des Yachthafens in Nieder Neuendorf. Im elegant-maritimen Restaurant, mit seinem gehobenen gastronomischen Anspruch, finden bis zu 80 Gäste Platz. Auf der Sonnenterrasse mit 250 Plätzen ist besonders der Blick auf den Havelkanal und den Nieder Neuendorfer Yachthafen zu genießen. Für Feierlichkeiten aller Art wird ein stimmungsvoller Rahmen geboten. Ein Erlebnis der besonderen Art ist eine Fahrt auf dem hauseigenen nostalgischen Kutter.



**Skipper – Restaurant am Yachthafen
Am Yachthafen 7**

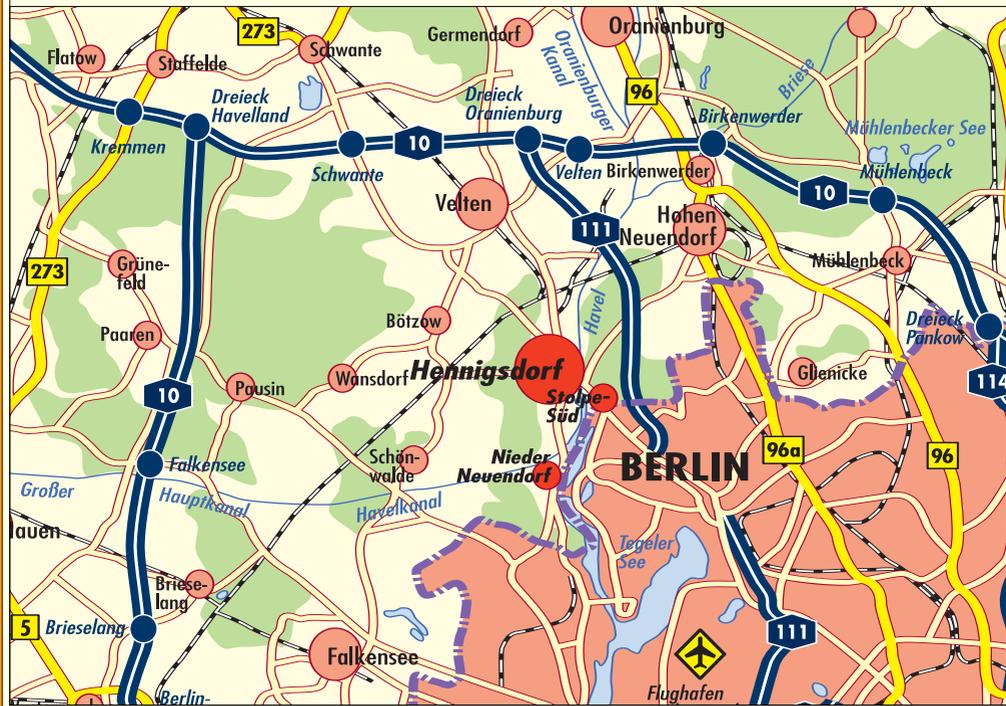
16761 Hennigsdorf OT Nieder Neuendorf
Tel. 033 02/27 2676
www.restaurant-skipper.de

Getränke und mehr

Im August 1989 eröffnete Gerhard Krutki seinen Getränkehandel in der Berliner Straße. Seit dem ist viel Zeit vergangen und Gerhard Krutki hat seine Angebotspalette erweitert. Neben alkoholfreien gibt es auch alkoholische Getränke sowie Spirituosen. Das Bierangebot reicht vom „Berliner Pilsner“ bis hin zu dem süffigen, wohlschmeckenden „Porter“ Bier. Zusätzlich erhältlich sind weitere Genussmittel, Pressezeugnisse sowie Eis. Wer sein Glück bei Fortuna versuchen möchte, legt hier mit seinem Lottoschein die Grundlage. Ist einmal eine Geburtstagsparty oder ein größeres Fest geplant, gibt es die Getränke auch im Kommissionsverkauf. Für seine Kunden haben Gerhard Krutki und sein Team immer ein offenes Ohr und ein freundliches Wort parat.



**Getränke, Genussmittel, Lotto & Presse
Berliner Straße 31 • 16 761 Hennigsdorf
Tel. 033 02/22 42 43**



Neun Meter einst reale DDR-Absurdität

Während andere Städte und Gemeinden Betonmauer und Grenzwachtürme so schnell als möglich geschliffen haben, die Zeugen einer unseligen und absurden Teilung Deutschlands, gab es in Hennigsdorf Leute mit Weitblick und Geschichtsbewusstsein. Die Hennigsdorfer, die 1961 über Nacht von Straßen und Schienen nach Berlin abgeschnitten und besonders von dem Grenzregime mit der Berliner Mauer betroffen waren, beschlossen, den Grenzturm in Nieder Neuendorf als mahndendes Bauwerk zu erhalten und als Dokumentationszentrum auszubauen. Tausende Besucher kommen jedes Jahr im Sommer in die Ausstellung des Turmes, der bis zum 9. November 1989 nicht nur ein schlichter Kontrollturm am Grenzstreifen mit Betonmauer, vielfachem Stacheldraht und Selbstschussanlagen war, sondern eine Führungsstelle. Von diesem Turm wurden mehrere Wach- und Beobachtungstürme geleitet, Streifen in Marsch gesetzt und elektronische Grenzanlagen kontrolliert. Anschaulich dokumentiert eine Ausstellung im Erdgeschoss Ausrüstungsgegenstände der Grenztruppen und Bildtafeln. Hier waren einst Lagerräume, die sanitären Anlagen und eine kleine Küche untergebracht. Wer die steile Stiege ins erste Geschoss erklimmt, befindet sich im ehemaligen Bereitschaftsraum, wo zwei Doppelstockbetten für vier Grenzsoldaten des Regiments 38 „Clara Zetkin“ standen. Der ganze Raum ist mit Schießscharten nach allen Seiten versehen. Hier werden heute anschaulich die politischen und gesellschaftlichen Zusammen-

hänge und Hintergründe des DDR-Grenzregimes dokumentiert. In der Etage darüber läuft es so manchen Besucher eiskalt den Rücken herunter, wenn er beinahe echt wirkende Schaufensterpuppen in Grenzuniformen vor elektronischen Anlagen sitzen sieht. Sie dienten zur Überwachung des gesamten kilometerlangen Abschnittes und registrierten jede Unregelmäßigkeit an den Sperranlagen. Besonders eindrucksvoll sind in diesem Raum die



Festnahmeprotokolle und Dokumentationen über den Schießbefehl. Auf dem heute begehbaren Dach, das den Besuchern aus neun Metern Höhe einen weiten Blick nach Heiligensee, Fronau und Tegel bietet, befindet sich noch immer der Suchscheinwerfer.

Der Turm wirft seinen Schatten auf den Radfernweg, der heute Berlin und Kopenhagen grenzenlos verbindet, so, wie sich es auch die Hennigsdorfer in der friedlichen Revolution von 1989 zum Ziel gesetzt hatten. Dieser Grenzturm vom Typ Führungsstelle ist der einzige erhaltene seiner Art in Brandenburg. Kein Wunder, dass Geschichts-

klassen ausländische Touristen und Mauerofer jedes Jahr von April bis Anfang Oktober nach Nieder Neuendorf kommen, um die neun Meter absurde Realität einer untergegangenen Epoche zu besichtigen und sich zu informieren.

**Öffnungszeiten
von April bis Oktober, von Dienstag bis
Sonntag und an allen Feiertagen
von 10 - 18 Uhr • Eintritt frei.**

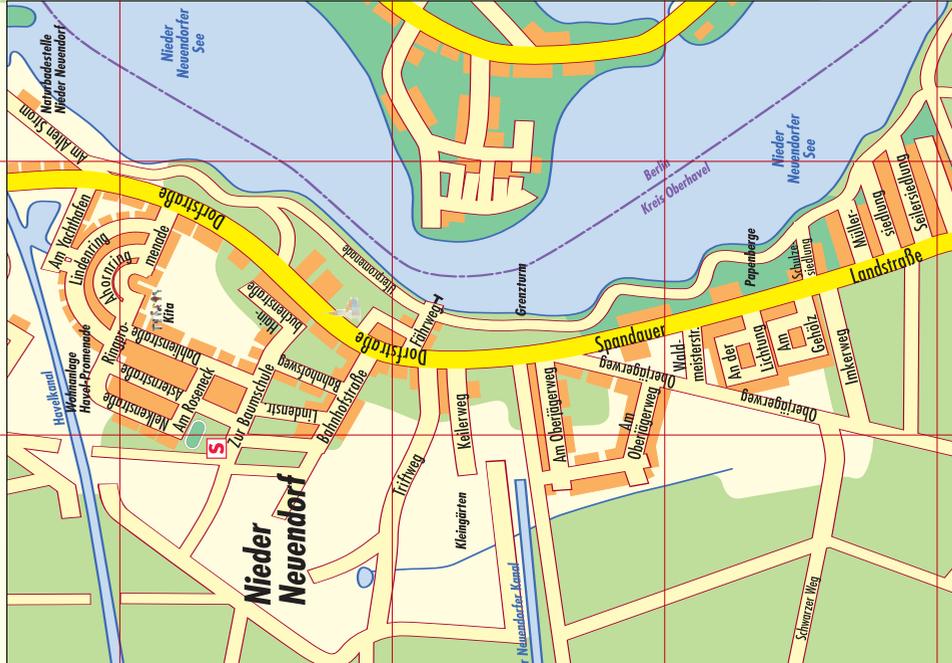


Straßenverzeichnis

Birkenstraße	E6
Adolph-Kolping-Str.	E3
Ahorring	B2-3
Akazienweg	E2
Albert-Schw.-Str.	E3
Alsdorfer Straße	D1-2
Alte Fontanestraße	E2-3
Am Alten Strom	C2
Am Bahndamm	E3
Am Dachsbau	D2
Am Eichenhain	D5
Am Gehölz	B5
Am Hasensprung	D3
Am Havelufer	A1
Am Hirschwechsell	D2
Am Neuen Kanal	D7
Am Oberjägerweg	AB4
Am Rathaus	E4
Am Roseneck	B3
Am Starwinkel	D3
Am Waldrand	B2
Am Yachthafen	B2
Ampestraße	E4
Amselweg	E6
An der Lichtung	B5
An der Wildbahn	DE3
Apriellallee	DE7
Asternstraße	B3
August-Bebel-Str.	D3-E2
August-Burg-Str.	E3
August-Comrad-Str.	F3
Bahnhoistraße	AB3
Bahnhofsweg	B3
Beethovestraße	E5
Bergstraße	E3-D4
Berliner Straße	E3
Birkenstraße	E6
Blumenstraße	E3
Bötzower Weg	D3-4
Bötzowerstraße	E4
Brandenburgische Str.	D2-3
Buchenhain	E6
Choisy-Le-Roi-Straße	E1
Clara-Schabbel-Straße	E6
Dahlenstrasse	B3
Dorfstraße	B2-4
Edisonsstraße	E5
Eduard-Maurer-Straße	E1-2
Eichhörnchenweg	B1
Einheit	B2
Erlenweg	E6-7
Erzberger Straße	D2
Eschenallee	E6
Eulenhof	B1
Fabrikstraße	E2-F3
Fährweg	B4
Falkenseer Straße	D5-6
Falkenstraße	E3-4
Fasanenstraße	D3-4
Fasanenweg	E6
Fasanstraße	B1-2
Feldstraße	DE3
Fichtenstraße	D3
Finkenstraße	E6
Fliederweg	E6
Finklerstraße	E6
Fontanesiedlung	E1-2
Fontanestraße	DE3
Fontstrasse	DE3
Fontanestraße	E3
Franz-Schubert-Straße	E6
Freiheit	B1-2
Freiheitstraße	B2
Friedhofstraße	E4
Friedrich-Engels-Str.	E3-4
Friedrich-Wolf-Straße	D1
Fuchsweg	D4
Gartenstraße	D2
Gebrüder-Grimm-Straße	D5
Goethestraße	D4-5
Hafenstraße	F4
Hainbuchenstraße	B3
Hamsterweg	D2
Hasensprung	B1
Hauptstraße	E4
Havelpassage	E4
Heideweg	DE3
Heimstätten-siedlung	D2-3
Heimstraße	E4
Heinz-Uhlitzsch-Straße	E1
Hertzstraße	E4
Hirschstraße	D3-4
Hirschwechsell	B1
Horst-Müller-Straße	E4
Hradeker Straße	D1
Igelweg	D2
Imkerweg	B5
Karl-Liebkecht-Straße	D4-5
Keilerweg	AB4
Kiefernstraße	D3
Kleiststraße	E4
Kleiststraße	E4
Klingenbergstraße	E4
Kokillenweg	E2
Kokilpenweg	E2
Krumme Straße	E1-2
Kuckucksruf	B2
Lessingstraße	D4
Lindenberg	B2
Lindenstraße	D4
Ludwig-Lesser-Straße	E4
Marderweg	D2
Marwitzstraße	DE1-2
Meisenweg	B2
Mittelstraße	D3
Mozartstraße	E6
Mozartstraße	DE4
Mozartstraße	B2-3
Nelkenstraße	A1
Neubrück	E4
Neundorferstraße	E4-5
Oberjägerweg	B4-5
Ohmstraße	E6
Pappelallee	E6
Parkstraße	DE4
Paul-Jordan-Straße	E5
Peter-Behrens-Straße	E4
Philipp-Pierr-Straße	E5
Postplatz	E4
Poststraße	E3
Rathenausstraße	E4
Rehake	E4
Rehnschneise	D2
Reinickendorfer Straße	DE1
Rigaer Straße	E1-2
Ringpromenade	B2-3
Rothelichenweg	E6
Ruppiner Chaussee	A1-B2
Ruppiner Straße	F4
Schillerstraße	D5
Schönwalderstraße	D5-E4
Schreiberweg	E5
Schulstraße	F3-4
Schulziesiedlung	B5
Schwalbenweg	E6
Schwarzdrosselweg	DE6
Schwarzer Weg	A5
Seilerstraße	B5
Seilerstraße	E3
Spandauer Allee	E5-7
Spandauer Landstr.	B4-5
Stauffenbergstraße	E3
Theodor-Körber-Weg	E5
Trappenweg	E6
Trittweg	A3-B4
Tucholskystraße	D4-5
Uferpromenade	B3-5
Veitener Straße	E1-2
Voltastraße	E5
Waidmannsweg	D2-3
Waldmeisterstraße	B5
Waldrandsiedlung	D3
Waldstraße	DE3
Waldweg	E5
Walter-Kleinow-Ring	E6
Wattstraße	E5
Wieselstraße	D2
W-Küntscher-Str.	E2
Zeisigstraße	E6
Zum Busbahnhof	E4
Zur Baumschule	AB3

- 1 Fuchsweg
- 2 Wiesekstraße
- 3 Akazienweg
- 4 Am Bahndamm
- 5 Kirchstraße
- 6 Am Ranhaus
- 7 Ludwig-Lesser-Straße
- 8 Bötzowerstraße
- 9 Kleiststraße
- 10 Hertzstraße
- 11 Amperestraße
- 12 Ohmstraße
- 13 Watzstraße
- 14 Paul-Jordan-Straße
- 15 Am Eichenhain
- 16 Mozartstraße
- 17 Franz-Schubert-Straße
- 18 Schwarzdrosselweg

Hennigsdorf



Gut für die Region

Hennigsdorf – eine Stadt mit vielen Perspektiven. Sie ist ein traditioneller Industriestandort mit enormen Wirtschaftspotenzialen. In dieser dynamischen Stadt ist die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam (MBS) an drei Standorten präsent. Das Leistungsangebot ist umfassend und reicht vom täglichen Zahlungsverkehr, unterschiedlichsten Geldanlagen, Investmentfonds, Baufinanzierungen und Versicherungen bis zur betrieblichen Altersvorsorge, Riesterrente und Immobilienvermittlung. Neben der Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit bankwirtschaftlichen Leistungen gehört es zum Selbstverständnis der MBS mit Teilen der erwirtschafteten Gewinne soziale und gemeinnützige Einrichtungen zu unterstützen. So kommen die Erträge letztendlich der Region und der Lebensqualität der Bürger vor Ort zu Gute. **Angela Naß** leitet die Geschäftsstelle in der Havelpassage. Als Filialdirektorin in Hennigsdorf betreut sie darüber hinaus die Geschäftsstellen in der Fontanesiedlung und der Schönwalder Straße. Gemeinsam mit den Geschäftsstellenleitern **Axel Schnurstein** und **Marco Kansy** sowie den 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und drei Auszubildenden gilt



Das Team der Filialdirektion Hennigsdorf

ihre besondere Aufmerksamkeit der umfassenden Beratung der Kunden. „Im Vordergrund stehen Vermögensaufbau und -optimierung sowie die Altersvorsorge“, betont die engagierte Filialdirektorin. Ein weiterer Schwerpunkt sei die individuelle Betreuung der Geschäftskunden in ihrem Bereich. Weil die Kundenbeziehung langfristig angelegt ist, orientiert sich die Beratung stets an der persönlichen Lebenssituation und -planung des Kunden.

**Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
Filialdirektion Hennigsdorf • Havelpassage 1
16761 Hennigsdorf
Tel. 03302/86950 • www.mbs-potsdam.de**

Einfühlsame Hilfe im Trauerfall

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Persönliche Betreuung durch unser Familienunternehmen
- Kostenfreie Hausbesuche
- Übernahme sämtlicher Behörden-gänge und Formalitäten
- Abwicklung und Organisation der Bestattung und Trauerfeier
- Bestattungsvorsorge
- individuelle Kostenberatung
- zinslose Ratenzahlung bis zu drei Monaten möglich
- Schnelle Hilfe im Trauerfall rund um die Uhr



Mario und Jacqueline Herzog stehen in den schwersten Stunden hilfreich zur Seite

Herzog Bestattungen
Parkstraße 2 (Ecke Neuendorferstraße) • 16761 Hennigsdorf • Tel. 03302/204620
www.Bestattungshaus-herzog.de